Bundesministerium
Finanzen

Entwicklung des Bundeshaushalts

Monatsbericht November 2025

sowie Bericht gemäß § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz

Wien, 2026

Zum Bericht

Der Monatsbericht beschreibt die Entwicklung des Bundeshaushalts, der Fokus liegt dabei vor allem auf den wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Abweichungen im Vorjahresvergleich. Die Begründungen werden auf Grundlage der Daten der haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z 10 BHG 2013 unter anderem zur Erläuterung ihrer Monatsnachweise verpflichtet sind.

Die Daten des Finanzierungshaushalts (FH) und des Ergebnishaushalts (EH) vom November 2025 geben den Stand per 15.12.2025 wieder. In den Jahreswerten ist der Erfolg gemäß Bundesrechnungsabschluss 2024 und der Bundesvoranschlag 2025 ausgewiesen. Aufgrund der Kompetenzverschiebungen infolge der Novelle des Bundesministeriengesetzes 2025 kann es beim Vergleich des aktuellen Vollzugs mit den Vorjahreswerten zu Verzerrungen in den betroffenen Untergliederungen kommen.

Der Bericht enthält allgemeine Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt, der die Zu- und Abflüsse an liquiden Mitteln umfasst. Zudem werden detailliertere Erläuterungen für jene Untergliederungen angeführt, die im Berichtszeitraum einzahlungs- oder auszahlungsseitige Veränderungen über 100,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (kumulierte Betrachtung) aufweisen.

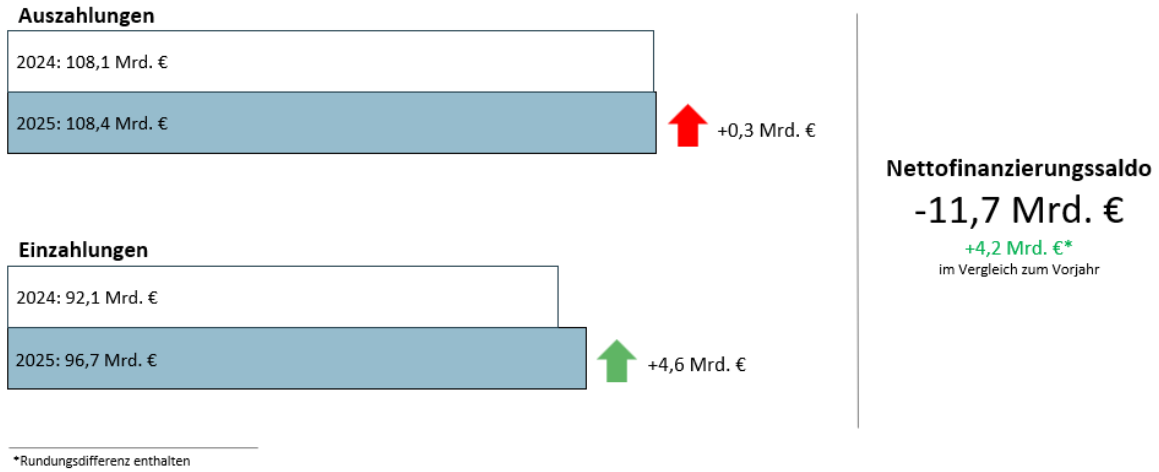
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Die Vollzugsberichte des Bundesministeriums für Finanzen sowie Tabellen (Excel) und Daten (csv) werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht. Zusätzlich werden auf budget.gv.at interaktive Visualisierungen zum Budgetvollzug angeboten.

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo** des Bundes betrug bis Ende November 2025 **-11,7 Mrd. €** und war damit um **4,2 Mrd. € positiver** als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis November 2025 im Vgl. zum Vorjahr



Von Jänner bis November 2025 betrugen die Auszahlungen des Bundes 108,4 Mrd. € und waren damit um 0,3 Mrd. € bzw. 0,3% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Hinter dem insgesamt moderaten Anstieg stehen in einigen Untergliederungen wesentliche Auszahlungsanstiege, beispielsweise um 1,8 Mrd. € in der UG 22 Pensionsversicherung, unter anderem infolge der Pensionsanpassung 2025. Außerdem ergaben sich Mehrauszahlungen in Höhe von jeweils 0,6 Mrd. € in der UG 20 Arbeit, überwiegend für Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz und in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte.

Deutlich höhere Auszahlungen verzeichnete unter anderem auch die UG 31 Wissenschaft und Forschung, primär infolge höherer Transfers an Universitäten im Zuge der Erhöhungen in der Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027, die UG 30 Bildung, vor allem im Bereich des Personals, sowie die UG 25 Familie und Jugend, vorwiegend aufgrund der im Jahr 2022 beschlossenen Valorisierung der Familienleistungen gemäß Familienlastenausgleichsgesetz bzw. Kinderbetreuungsgeldgesetz und höherer Transfers an die Sozialversicherung.

Insgesamt wurden die Mehrauszahlungen vor allem durch die Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen sowie den Rückgang der Auszahlungen im Zusammenhang mit COVID-19 bzw. der Energiekrise abgefedert. Zu deutlich niedrigeren Auszahlungen kam es in der UG 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft (-2,3 Mrd. €), insbesondere

aufgrund der Abschaffung des Klimabonus, in der UG 45 Bundesvermögen (-1,1 Mrd. €), vor allem für den Stromkostenzuschuss und an die COFAG, sowie in der UG 40 Wirtschaft (-0,8 Mrd. €), vorwiegend für Energiekostenförderungen.

Tabelle 1: Monatserfolg Jänner bis November 2025, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2024	2025	in Mio. €	in %
Auszahlungen	**10.336,7**	**108.052,4**	**108.387,9**	**+335,4**	**+0,3%**	**120.687,3**	**123.233,4**	**+2.546,1**	**+2,1%**
22 Pensionsversicherung	1.337,6	15.744,3	17.521,2	+1.776,9		17.356,8	19.446,8	+2.089,9	
20 Arbeit	1.173,4	9.106,4	9.740,6	+634,2		10.181,3	10.345,4	+164,1	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.395,0	11.691,7	12.315,8	+624,1		12.657,8	13.428,0	+770,1	
31 Wissenschaft und Forschung	636,2	5.925,6	6.431,0	+505,4		6.556,5	7.272,8	+716,3	
30 Bildung	1.079,9	10.460,4	10.913,7	+453,3		11.588,9	11.996,1	+407,2	
25 Familie und Jugend	704,5	7.844,8	8.240,7	+395,9		8.747,4	8.991,6	+244,1	
14 Militärische Angelegenheiten	393,8	3.301,9	3.652,9	+351,0		4.041,6	4.390,8	+349,1	
43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft	184,6	4.660,1	2.320,2	-2.339,8		4.884,3	2.193,1	-2.691,2	
45 Bundesvermögen	67,1	2.148,9	1.008,6	-1.140,3		2.398,4	1.536,9	-861,5	
40 Wirtschaft	93,1	1.777,4	1.027,4	-750,0		2.002,5	1.366,1	-636,4	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	118,8	7.236,5	6.775,7	-460,8		7.365,1	8.384,0	+1.018,9	
Einzahlungen	**12.497,1**	**92.102,3**	**96.683,6**	**+4.581,3**	**+5,0%**	**101.567,9**	**105.101,1**	**+3.533,2**	**+3,5%**
16 Öffentliche Abgaben	9.162,0	64.445,1	67.454,0	+3.008,9		70.016,5	71.762,4	+1.745,9	
Bruttoabgaben	13.372,4	103.870,7	108.759,5	+4.888,8		114.268,8	117.398,0	+3.129,2	
Ab-Überweisungen	-4.210,5	-39.425,6	-41.305,5	-1.879,9		-44.252,3	-45.635,6	-1.383,3	
51 Kassenverwaltung	535,8	1.869,3	3.548,5	+1.679,1		1.940,7	4.094,1	+2.153,4	
Nettofinanzierungssaldo	**2.160,4**	**-15.950,2**	**-11.704,3**	**+4.245,9**		**-19.119,4**	**-18.132,4**	**+987,0**	

Die Einzahlungen des Bundes beliefen sich im Zeitraum Jänner bis November 2025 auf 96,7 Mrd. € und lagen damit um 4,6 Mrd. € bzw. 5,0% über dem Vergleichszeitraum 2024. Dies ist vor allem auf den Anstieg der Nettoabgaben um 3,0 Mrd. € zurückzuführen, der aus einer positiven Entwicklung der Bruttoabgaben inkl. Abgabenguthaben (+4,9 Mrd. €, primär im Bereich der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer) resultiert, denen höhere Ab-Überweisungen (+1,9 Mrd. €, vor allem an die Länder und Gemeinden) gegenüberstehen. Zur Saldenverbesserung trugen zudem die um 1,7 Mrd. € höheren Einzahlungen in der UG 51 Kassenverwaltung bei, hauptsächlich aus der Aufbau- und Resilienzfazilität.

Inhalt

Kurzfassung 3

1. Entwicklung des Bundeshaushalts 7

1.1. Auszahlungen 9
1.2. Einzahlungen 17
1.3. COVID-19-Berichterstattung 24

2. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 25

3. Bundesfinanzierung 29

4. Tabellen 32

Tabellenverzeichnis 41

Abbildungsverzeichnis 42

Impressum 43

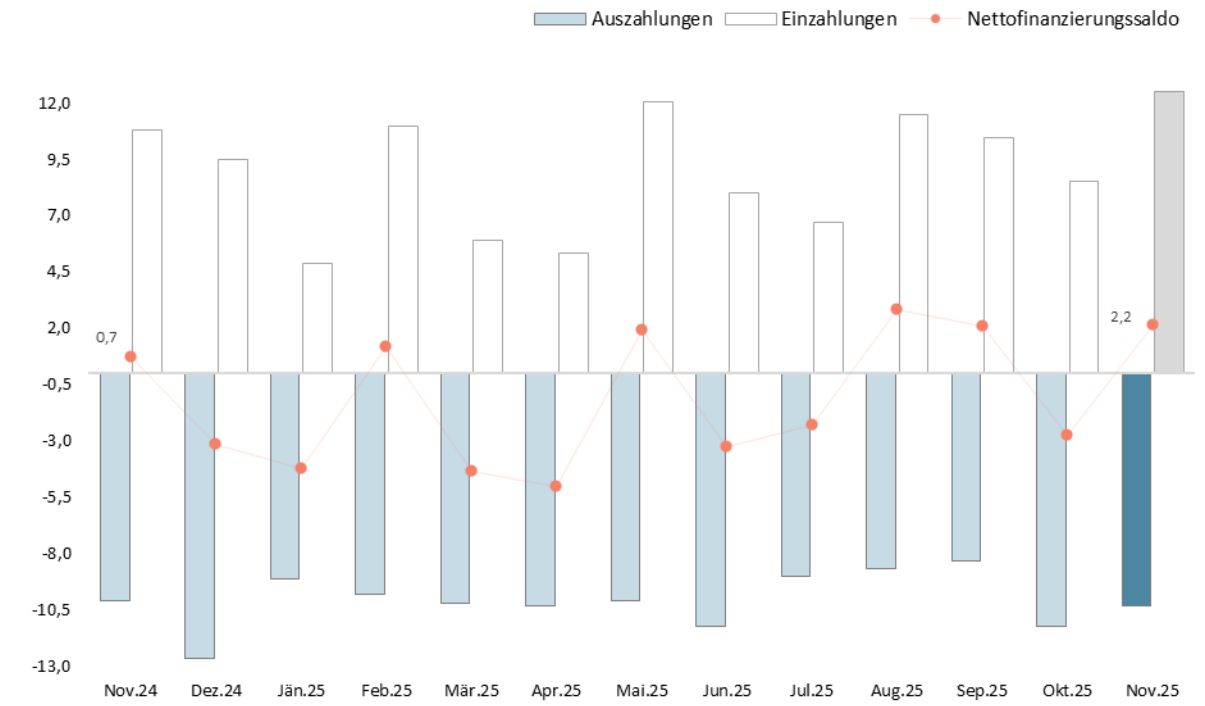
1. Entwicklung des Bundeshaushalts

Von **Jänner bis November 2025** betrug der **Nettofinanzierungssaldo** des Bundes **-11,7 Mrd. €** und war damit um 4,2 Mrd. € positiver als im Vergleichszeitraum 2024.

Während die kumulierten Werte die Entwicklung des Bundeshaushalts im Jahresverlauf abbilden, gibt die nachfolgende Einzelmonatsbetrachtung Aufschluss über kurzfristige Veränderungen:

Im **November 2025** betrug der Nettofinanzierungssaldo des Bundes **2,2 Mrd. €** und war damit um rund **1,5 Mrd. € positiver** als im November 2024. Diese Entwicklung ist vor allem auf einen Anstieg der Einzahlungen um rund 1,7 Mrd. €, bei einer vergleichsweisen moderaten Steigerung der Auszahlungen in Höhe von rund 0,3 Mrd. € zurückzuführen.

Abbildung 2: Aus- und Einzahlungen im Monatsvergleich in Mrd. €



Im **November 2025** betrugen die **Einzahlungen** 12,5 Mrd. € und waren somit um rund 1,7 Mrd. € höher als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Diese Entwicklung ist großteils auf den Abgabenbereich zurückzuführen. Der Einnahmenzuwachs im Monat November in Höhe von 1,2 Mrd. € bei den Bruttosteuern entsteht durch die in Summe gestiegenen Einnahmen bei den einzelnen Steuerarten. Das sind insbesondere die Mehreinnahmen aufgrund des Budgetsanierungsmaßnahmengesetzes aus der Stabilitätsabgabe und dem Sonderbeitrag

(+0,3 Mrd. €) und die starke Umsatzsteuer (+0,4 Mrd. €). Des Weiteren tragen die gesunkenen Gutschriften für Abgabenguthaben (+0,2 Mrd. €) zum Einnahmenzuwachs bei.

Im Jahresverlauf sind grundsätzlich, wie in Abbildung 2 ersichtlich, deutliche Schwankungen der monatlichen Einzahlungen erkennbar, die vor allem durch die Fälligkeitstermine im Abgabenbereich und dem Rhythmus des Finanzausgleichs beeinflusst werden. Beispielsweise führen unterschiedliche Zahlungszeitpunkte im Bereich der Ab-Überweisungen (zB. EU-Beitrag) sowie Dividenden von Bundesbeteiligungen vereinzelt zu Schwankungen in bestimmten Monaten.

Abgaben wie die Umsatzsteuer, deren Vorauszahlungen monatlich bis zum 15. des zweitfolgenden Monats fällig sind, oder die quartalsweise zu entrichtenden Einkommensteuervorauszahlungen sorgen besonders in den Monaten Februar, Mai, August und November für überdurchschnittlich hohe Einzahlungen. Zwischen den Hauptvorauszahlungsterminen sind die Zahlungseingänge ausgewählter Steuern in den einzelnen Monaten grundsätzlich wenig aussagekräftig.

Neben den Abgaben (UG 16) haben auch die Beiträge an den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) und zur Arbeitslosenversicherung einen großen Anteil an den Gesamteinzahlungen des Bundes, die unterjährig allerdings geringeren Schwankungen unterliegt.

In den folgenden Abschnitten liegt der Fokus nunmehr auf der kumulierten Entwicklung der Auszahlungen und Einzahlungen von **Jänner bis November 2025** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

1.1. Auszahlungen

Die **Auszahlungen** betrugen von Jänner bis November 2025 **108.387,9 Mio. €** und waren damit um 335,4 Mio. € (+0,3%) höher als im Vorjahr. Die farblich abgestuften Hervorhebungen in der Tabelle 2 verdeutlichen jene Untergliederungen, die absolut betrachtet die höchsten Anteile an den Gesamtauszahlungen im Jahr 2025 aufweisen.

In etwa die Hälfte der Gesamtauszahlungen entfällt auf Untergliederungen in der Rubrik 2 Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, wobei davon vor allem Auszahlungen in den Bereichen Pensionen (UG 22/UG 23) sowie Arbeit (UG 20) und Familie und Jugend (UG 25) hervorzuheben sind.

Darüber hinaus betrifft ein größerer Anteil an den Gesamtauszahlungen des Bundes auch die Bereiche Bundesfinanzierung (UG 58, netto), Bildung (UG 30) und Mobilität (UG 41).

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 14 Militärische Angelegenheiten (3.652,9 Mio. € | +351,0 Mio. €)
Die Auszahlungen stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum vorwiegend aufgrund höherer Investitionen (+190,6 Mio. €, insbesondere für militärisches Gerät primär für Luftzeuggerät und für im Bau befindliche Gebäude) und aufgrund der Gehaltserhöhung unter Berücksichtigung eines Struktureffekts und der Nachzahlungen iZm. der Vordienstzeitenreform beim Personalaufwand (+69,8 Mio. €) sowie aufgrund inflationsbedingter Anpassungen, höheren Auszahlungen für Instandhaltungen, Heeresanlagen und Munition beim Sachaufwand (+88,8 Mio. €) und aufgrund von höheren Transferauszahlungen iHv. 2,1 Mio. €.

UG 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport (348,9 Mio. € | +140,0 Mio. €)
Der Anstieg der Auszahlungen ist hauptsächlich auf die BMG-Novelle 2025 und die dazugehörige Übertragung der Zuständigkeiten in den Bereichen Medien (+107,1 Mio. €), Breitband und Telekommunikation (+34,6 Mio. €) zurückzuführen.

Tabelle 2: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert			
	November	Jänner - November		Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %
Auszahlungen	**10.336,7**	**108.052,4**	**108.387,9**	**+335,4**	**+0,3%**
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	**1.424,4**	**12.827,3**	**13.144,4**	**+317,2**	**+2,5%**
01 Präsidentschaftskanzlei	1,3	11,2	11,6	+0,5	+4,3%
02 Bundesgesetzgebung	24,8	271,9	223,8	-48,1	-17,7%
03 Verfassungsgerichtshof	2,1	17,9	18,2	+0,3	+1,5%
04 Verwaltungsgerichtshof	2,7	23,5	23,7	+0,2	+0,7%
05 Volksanwaltschaft	1,6	14,1	14,8	+0,7	+5,0%
06 Rechnungshof	4,4	40,1	41,9	+1,9	+4,6%
10 Bundeskanzleramt	54,8	804,3	593,3	-210,9	-26,2%
11 Inneres	370,5	3.630,9	3.682,0	+51,1	+1,4%
12 Äußeres	66,0	538,1	509,8	-28,3	-5,3%
13 Justiz	211,1	2.007,9	2.075,3	+67,4	+3,4%
14 Militärische Angelegenheiten	393,8	3.301,9	3.652,9	+351,0	+10,6%
15 Finanzverwaltung	148,8	1.375,3	1.339,5	-35,9	-2,6%
16 Öffentliche Abgaben					kA.
17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport	43,9	208,9	348,9	+140,0	+67,0%
18 Fremdenwesen	98,5	581,3	608,7	+27,4	+4,7%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	**5.669,7**	**52.220,9**	**55.440,4**	**+3.219,5**	**+6,2%**
20 Arbeit	1.173,4	9.106,4	9.740,6	+634,2	+7,0%
21 Soziales und Konsumentenschutz	931,9	5.223,2	5.159,6	-63,6	-1,2%
22 Pensionsversicherung	1.337,6	15.744,3	17.521,2	+1.776,9	+11,3%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.395,0	11.691,7	12.315,8	+624,1	+5,3%
24 Gesundheit	127,2	2.610,5	2.462,5	-148,0	-5,7%
25 Familie und Jugend	704,5	7.844,8	8.240,7	+395,9	+5,0%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	**1.772,6**	**17.671,9**	**18.725,7**	**+1.053,8**	**+6,0%**
30 Bildung	1.079,9	10.460,4	10.913,7	+453,3	+4,3%
31 Wissenschaft und Forschung	636,2	5.925,6	6.431,0	+505,4	+8,5%
32 Kunst und Kultur	46,5	567,9	562,2	-5,7	-1,0%
33 Wirtschaft (Forschung)	2,9	207,4	225,4	+18,0	+8,7%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	7,2	510,7	593,5	+82,8	+16,2%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	**1.351,2**	**18.096,0**	**14.301,7**	**-3.794,3**	**-21,0%**
40 Wirtschaft	93,1	1.777,4	1.027,4	-750,0	-42,2%
41 Mobilität	691,9	4.584,7	4.819,1	+234,4	+5,1%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	120,8	1.605,8	1.683,5	+77,8	+4,8%
43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft	184,6	4.660,1	2.320,2	-2.339,8	-50,2%
44 Finanzausgleich	193,6	3.184,2	3.442,8	+258,7	+8,1%
45 Bundesvermögen	67,1	2.148,9	1.008,6	-1.140,3	-53,1%
46 Finanzmarktstabilität	0,0	135,0	0,0	-135,0	kA.
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	**118,8**	**7.236,5**	**6.775,7**	**-460,8**	**-6,4%**
51 Kassenverwaltung					kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	118,8	7.236,5	6.775,7	-460,8	-6,4%

kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

UG 20 Arbeit (9.740,6 Mio. € | +634,2 Mio. €)
Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus einer konjunkturell bedingten höheren Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträgen und Krankengeld nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (+664,3 Mio. €) sowie aus gestiegenen Auszahlungen für die Altersteilzeit (+83,8 Mio. €), insbesondere aufgrund einer höheren Anzahl an Leistungsbezieherinnen und Leistungsbeziehern. Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen für Aktive Arbeitsmarktpolitik (-71,1 Mio. €), im Wesentlichen im Bereich des ESF, sowie bei der Bildungskarenz (-41,2 Mio. €), insbesondere aufgrund der Abschaffung der Bildungskarenz.

UG 22 Pensionsversicherung (17.521,2 Mio. € | +1.776,9 Mio. €)
Die gestiegenen Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten, insbesondere infolge der Pensionsanpassung 2025 und der höheren Hebesatzzahlungen aufgrund der KV-Beitragssatzanhebung. Dem gegenüber steht der Saldo der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) in Höhe von 178,5 Mio. € (2024: +155,9 Mio. € | 2025: -22,6 Mio. €). Maßgeblich ist auch die Einnahmenentwicklung der PV-Träger aus Pensionsversicherungsbeiträgen.

UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (12.315,8 Mio. € | +624,1 Mio. €)
Die höheren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen für Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgegliederter Institutionen (+296,7 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+49,4 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+91,0 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+171,0 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2025 in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

UG 25 Familie und Jugend (8.240,7 Mio. € | +395,9 Mio. €)
Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen für die Familienbeihilfe (+165,4 Mio. €), insbesondere aufgrund der Valorisierung der Familienleistungen gemäß § 16 Familienlastenausgleichsgesetz 1967 bzw. § 3 Kinderbetreuungsgeldgesetz, die sich ebenfalls auf die höheren Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+33,1 Mio. €) auswirkt, zurückzuführen. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg auf die Transfers an die Sozialversicherung (+172,5 Mio. €), unter anderem bei den Pensionsbeiträgen für Kindererziehungszeiten und beim Teilersatz der Aufwendungen für das Wochengeld.

UG 30 Bildung (10.913,7 Mio. € | +453,3 Mio. €)
Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrpersonal gemäß Finanzausgleichsgesetz 2024 (+287,7 Mio. €) und Personalauszahlungen für Bundespersonal (+190,3 Mio. €), speziell beim Bundeslehrpersonal (+164,4 Mio. €). Das Detailbudget Lebenslanges Lernen ist mit Inkrafttreten der Novelle zum Bundesministeriengesetz am 01.04.2025 der Untergliederung 31 zugeordnet – dies wirkt auszahlungsmindernd (-41,8 Mio. €).

UG 31 Wissenschaft und Forschung (6.431,0 Mio. € | +505,4 Mio. €)
Die höheren Auszahlungen sind zu einem großen Teil auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten (exkl. Klinischer Mehraufwand Klinikbauten) zurückzuführen (+311,7 Mio. €). Diese ergeben sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrages gemäß § 12 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 im Zuge der neuen Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 (+304,0 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es aufgrund von Bau- bzw. Abrechnungsverzögerungen in Vorjahren im Bereich Universitäten – Klinischer Mehraufwand (Klinikbauten) (+59,4 Mio. €). Bei den Einrichtungen gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz erhöhten sich insbesondere die Transfers an das Institute of Science and Technology Austria – ISTA (+35,3 Mio. €), dies vor allem da sich das Institut noch im Aufbau befindet und kontinuierlich neue Forschungsgruppen gegründet werden.

Die Detailbudgets Lebenslanges Lernen (+32,6 Mio. €) und Frauenangelegenheiten und Gleichstellung (+27,2 Mio. €) sind seit Inkrafttreten der Novelle zum Bundesministeriengesetz am 01.04.2025 der Untergliederung 31 zugeordnet – dies wirkt auszahlungserhöhend.

UG 41 Mobilität (4.819,1 Mio. € | +234,4 Mio. €)
Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen insbesondere im Bereich der Zuschussverträge (+138,3 Mio. € bzw. +5,7%), aufgrund von Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz gemäß gültiger Zuschussverträge 2022-2027, bei den Verkehrsdienstverträgen (ÖBB-PV AG und Privatbahnen, +175,0 Mio. € bzw. +26,3%), aufgrund einer gegenüber dem Vorjahr früheren Akontozahlung an die SCHIG mbH gemäß § 48 Bundesbahngesetz und § 3 Privatbahngesetz, und beim Klimaticket (+44,7 Mio. € bzw. +8,2%), aufgrund erhöhter Akontozahlungen in Folge von gestiegenen Verkaufszahlen des Klimaticket Österreich, zurückzuführen. Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen bei den Transferzahlungen gemäß § 10 (4) Bundesstraßengesetz (-104,3 Mio. € bzw. -100,0%), da es im Jahr 2024 zu Transferzahlungen an das Land Wien in Zusammenhang mit der Errichtung der Stadtstraße kam.

UG 44 Finanzausgleich (3.442,8 Mio. € | +258,7 Mio. €)
In den Monaten Jänner bis November 2025 erfolgten Auszahlungen in der Höhe von insgesamt 3.442,8 Mio. €. Der Anstieg um 258,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf die Finanzzuweisung iHv. 300,0 Mio. € an die Gemeinden im Rahmen des Gemeindepakets 2024 sowie auf Zweckzuschüsse an die Länder im Rahmen des Wohnbaupakets (+136,4 Mio. €) zurückzuführen. Höhere Auszahlungen ergaben sich auch im Rahmen des Zukunftsfonds gemäß FAG 2024 (+33,0 Mio. €).

Wesentliche Minderauszahlungen

UG 10 Bundeskanzleramt (593,3 Mio. € | -210,9 Mio. €)
Der Rückgang der Auszahlungen ist zum größten Teil auf den Medienbereich (-131,9 Mio. €) zurückzuführen und resultiert aus einer Übertragung der Zuständigkeit vom Bundeskanzleramt zum Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport aufgrund der BMG-Novelle 2025. Weitere Minderauszahlungen ergeben sich im Bereich der Integration aufgrund des reduzierten BVA 2025 (-33,7 Mio. €). Zusätzlich hat es im Zuge der BMG-Novelle 2025 eine Übertragung der Zuständigkeit vom Bundeskanzleramt zum Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung gegeben (-28,1 Mio. €).

UG 24 Gesundheit (2.462,5 Mio. € | -148,0 Mio. €)
Die niedrigeren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus Zahlungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 (-150,5 Mio. €, insbesondere für das Epidemiegesetz), einem gemäß Gesundheitsreformmaßnahmen-Finanzierungsgesetz (§ 4 Abs. 1 Z 3) für das Jahr 2025 geringer vorgesehenen Betrages des Bundes an den Dachverband der Sozialversicherungsträger für die Gleichstellung klinisch-psychologischer Behandlung mit der ärztlichen Hilfe (-25,0 Mio. €), aus einer gegenüber dem Vergleichszeitraum später erfolgten Überweisung an die SVS für Beitragsgutschriften (-65,5 Mio. €) sowie aufgrund des Wegfalls des Energiekostenzuschusses für Neue Selbständige (-27,8 Mio. €). Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen im Wesentlichen für Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleiches Gesundheit (+63,6 Mio. €), im Bereich der KV Sozialhilfe-/Mindest-sicherung (+26,1 Mio. €), für Zahlungen gemäß Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (+13,6 Mio. €) und aus einer gegenüber dem Vergleichszeitraum früher erfolgten Überweisung für das Kinderimpfprogramm (+22,8 Mio. €).

UG 40 Wirtschaft (1.027,4 Mio. € | -750,0 Mio. €)
Der Rückgang ist auf niedrigere Auszahlungen insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung und hier vor allem bei den Energiekostenförderungen (-983,3 Mio. € bzw. -99,9%) zurückzuführen, da der Energiekostenzuschuss 2 und die Energiekostenpauschale 2 großteils im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangten und 2025 nur noch Auszahlungen für die Endabwicklung anfallen. Zu weiteren Minderauszahlungen kommt es bei der Investitionsprämie (-63,4 Mio. €), da ein Großteil der von den Unternehmen zur Förderung eingereichten Investitionsprojekte bereits in den vergangenen Jahren abgeschlossen sowie abgerechnet wurden und somit der Auszahlungsbedarf kontinuierlich sinkt. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen für den Handwerkerbonus (+79,7 Mio. €), da dieser unterjährig im Sommer 2024 eingeführt wurde und es daher im Vergleichszeitraum Jänner bis November 2024 zu vergleichsweise geringeren Auszahlungen kam, bei der Wirtschaftsförderung für Transformation (+31,5 Mio. €), da beim Ende 2023 gestarteten Förderungsprogramm „TWIN Transition“ erstmalig im Jahr 2025 operative Mittel ausgezahlt wurden, beim Filmförderungsproramm FISA+ (+19,3 Mio. €) sowie im Bereich der Energie (+147,9 Mio. €), der auf Basis der BMG-Novelle 2025 von der UG 43 in die UG 40 übertragen wurde. Hier kommt es insbesondere aufgrund der Kosten für die Speicherung der Strategischen Gasreserve (+87,8 Mio. €) sowie beim Energieeffizienzprogramm (+46,0 Mio. €) zu Mehrauszahlungen in der UG 40 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

UG 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft (2.320,2 Mio. € | -2.339,8 Mio. €)
Zu geringeren Auszahlungen kam es im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum insbesondere in folgenden Bereichen: Die Abschaffung des Klimabonus ab dem Jahr 2025 hatte Minderauszahlungen in der Höhe von 1.798,2 Mio. € gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zur Folge. Die Finanzierung von Förderungen gemäß Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz erfolgt seit 2025 wieder außerbudgetär, was gegenüber dem Vorjahreszeitraum Minderauszahlungen iHv. 908,7 Mio. € zur Folge hatte. Zudem wurden im Jahr 2025 keine Zahlungen zur temporären Abgeltung der Netzverlustkosten des Jahres 2023 geleistet, was weitere Minderauszahlungen in Höhe von 55,4 Mio. € nach sich zog. Darüber hinaus fallen infolge der Übertragung der Energieagenden in die UG 40 gemäß BMG-Novelle 2025 die Speicherkosten für die Strategische Gasreserve nicht mehr in der UG 43 an, was zu Minderauszahlungen im Vergleichszeitraum in Höhe von 67,7 Mio. € führte. Weiters kam es insbesondere durch das Auslaufen der PV-Förderungen beim Klima- und Energiefonds mit Hinblick auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres zu Minderauszahlungen in Höhe von 84,0 Mio. €.

Im Gegensatz dazu standen Mehrauszahlungen für Förderprogramme im Bereich der thermisch-energetischen Sanierungen (537,8 Mio. €). Dieser Mehrbedarf resultierte insbesondere aus der vorzeitigen Ausschöpfung des Zusagerahmens 2024. Darüber hinaus kam es – bedingt durch die mehrjährige Umsetzung einzelner Projekte und die damit verbundenen verschobenen Zahlungsflüsse – beim seit 2024 eingerichteten Förderprogramm „Kreislaufwirtschaft“ zu Mehrauszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Höhe von 43,8 Mio. €.

UG 45 Bundesvermögen (1.008,6 Mio. € | -1.140,3 Mio. €)
Bis November 2025 erfolgten Auszahlungen in der Höhe von insgesamt 1.008,6 Mio. €. Die rückläufigen Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr in der Höhe von 1.140,3 Mio. € sind insbesondere auf das Auslaufen der Maßnahmen gemäß Stromkostenzuschussgesetz (SKZG) per 31.12.2024 zurückzuführen (-615,0 Mio. €), für die 2025 nur noch Nachzahlungen bzw. Unterstützungen für begünstigte Personen gemäß § 4 Abs. 2 SKZG geleistet werden.

Zu weiteren Minderauszahlungen kam es im Zusammenhang mit der COFAG und COFAG-Neuordnungs- und Abwicklungsgesetz (COFAG-NoAG; -401,2 Mio. €; Zuschüsse, Garantien, Verwaltungskosten). Dabei entstand eine Verbindlichkeit der COFAG i.A. gegenüber dem Bund in Höhe von 75,8 Mio. €, die im Jänner 2025 an den Bund überwiesen wurde. Zudem erfolgten Rückzahlungen von Zuschüssen iHv. 76,3 Mio. €. Auch im Exportförderungsbereich kam es zu Minderauszahlungen (-160,2 Mio. €). Diese resultierten aus geringeren Schadenszahlungen (-130,9 Mio. €) beim Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) sowie beim Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) aus geringeren Auszahlungen im Bereich der Kursrisikogarantien in Höhe von 23,4 Mio. €. Die rückläufigen Auszahlungen betreffen zudem laufende Transfers an Drittländer, die sich hauptsächlich im Zuge der Umsetzung der IFI-Beitragsgesetze ergaben (-49,6 Mio. €).

Demgegenüber erfolgte eine Kapitalerhöhung bei den Ausländischen Beteiligungen im Zusammenhang des IFI-Beitragsgesetz 2024 iHv. 7,7 Mio. €. Zusätzlich kam es zu höheren Auszahlungen in Zusammenhang mit der COVID-19 Schadloshaltung (+29,4 Mio. €) zwischen der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws) und Österreichische Hotel- und Tourismusbank (OeHT) und dem Bund für Maßnahmen nach dem COFAG-NoAG.

Im Zusammenhang mit den COVID-19 OeKB-Garantien erfolgten höhere Auszahlungen aufgrund von Schadenszahlungen infolge der Inanspruchnahme der Überbrückungsgarantien (+19,0 Mio. €). Durch die vorliegenden Zahlungspläne kam es bei der Sonderdotierung der Nationalstiftung zu höheren Auszahlungen (+28,5 Mio. €).

UG 46 Finanzmarktstabilität (0,0 Mio. € | -135,0 Mio. €)
Im Vorjahr entstand aus einem Vergleich der Republik Österreich im Verfahren Alpine/Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG) eine Auszahlung iHv. 135,0 Mio. €. Daraus resultiert die gesamte oben genannte Abweichung.

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (6.775,7 Mio. € | -460,8 Mio. €)
Im Bereich der Bundesfinanzierungen wurden im Zeitraum Jänner bis November 2025 insgesamt 6.775,7 Mio. € aufgewendet und somit um 460,8 Mio. € weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Rückgang ist auf geringere Emissionsdisagien im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen zurückzuführen (-972,0 Mio. €), denen um 511,2 Mio. € höhere Zinszahlungen gegenüberstehen. Diese ergaben sich hauptsächlich aufgrund der Kupontermine der 2,90% Bundesanleihe 2024-2034/1 im Februar 2025, der 3,20% Bundesanleihe 2024-2039/2 im Juli 2025 sowie der 2,50% Bundesanleihe 2024-2029/3 im Oktober 2025.

1.2. Einzahlungen

Die **Einzahlungen** betrugen von Jänner bis November 2025 **96.683,6 Mio. €** und waren damit um 4.581,3 Mio. € (+5,0%) höher als im Vergleichszeitraum 2024. Die farblich abgestuften Hervorhebungen in der Tabelle 3 verdeutlichen jene Untergliederungen, die absolut betrachtet die höchsten Anteile an den Gesamteinzahlungen im Jahr 2025 aufweisen.

Tabelle 3: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert			
	November	Jänner - November		Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %
Einzahlungen	**12.497,1**	**92.102,3**	**96.683,6**	**+4.581,3**	**+5,0%**
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	**9.305,6**	**66.134,7**	**69.180,2**	**+3.045,5**	**+4,6%**
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,3	1,6	2,1	+0,5	+31,1%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	-0,0	-14,6%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	-0,0	-7,0%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	+0,0	+31,8%
10 Bundeskanzleramt	0,2	21,1	5,2	-15,9	-75,3%
11 Inneres	15,9	158,8	157,4	-1,4	-0,9%
12 Äußeres	0,5	6,9	6,8	-0,2	-2,2%
13 Justiz	100,9	1.161,7	1.233,3	+71,6	+6,2%
14 Militärische Angelegenheiten	3,6	52,8	49,8	-3,0	-5,7%
15 Finanzverwaltung	16,1	243,2	214,0	-29,2	-12,0%
16 Öffentliche Abgaben	9.162,0	64.445,1	67.454,0	+3.008,9	+4,7%
17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport	5,1	0,5	25,7	+25,2	kA.
18 Fremdenwesen	0,9	42,6	31,5	-11,1	-26,1%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	**2.373,9**	**19.711,0**	**20.131,8**	**+420,8**	**+2,1%**
20 Arbeit	782,7	8.764,7	8.894,9	+130,2	+1,5%
21 Soziales und Konsumentenschutz	580,0	1.111,1	1.227,6	+116,5	+10,5%
22 Pensionsversicherung	5,1	57,3	58,8	+1,5	+2,6%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	207,9	2.026,2	1.946,1	-80,0	-3,9%
24 Gesundheit	0,6	46,9	52,0	+5,1	+10,9%
25 Familie und Jugend	797,6	7.704,9	7.952,4	+247,5	+3,2%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	**22,6**	**112,9**	**87,4**	**-25,5**	**-22,6%**
30 Bildung	19,8	105,4	76,7	-28,6	-27,2%
31 Wissenschaft und Forschung	2,5	2,5	5,4	+2,9	+115,2%
32 Kunst und Kultur	0,3	3,6	4,1	+0,5	+14,4%
33 Wirtschaft (Forschung)		1,5	1,2	-0,3	-21,1%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,0	0,0	+0,0	kA.
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	**259,2**	**4.274,3**	**3.735,6**	**-538,6**	**-12,6%**
40 Wirtschaft	1,9	68,3	1.315,0	+1.246,7	kA.
41 Mobilität	108,3	612,6	453,7	-158,9	-25,9%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	44,6	370,8	349,0	-21,8	-5,9%
43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft	31,8	268,2	260,1	-8,2	-3,1%
44 Finanzausgleich	89,4	792,8	818,6	+25,8	+3,3%
45 Bundesvermögen	-16,9	2.141,5	534,4	-1.607,1	-75,0%
46 Finanzmarktstabilität		20,0	4,9	-15,1	-75,4%
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	**535,8**	**1.869,3**	**3.548,5**	**+1.679,1**	**+89,8%**
51 Kassenverwaltung	535,8	1.869,3	3.548,5	+1.679,1	+89,8%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.

kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Der überwiegende Anteil der Einzahlungen entfällt auf Öffentliche Abgaben (UG 16), gefolgt von Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung (UG 20) sowie zum Familienlastenausgleichsfonds (UG 25).

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr:

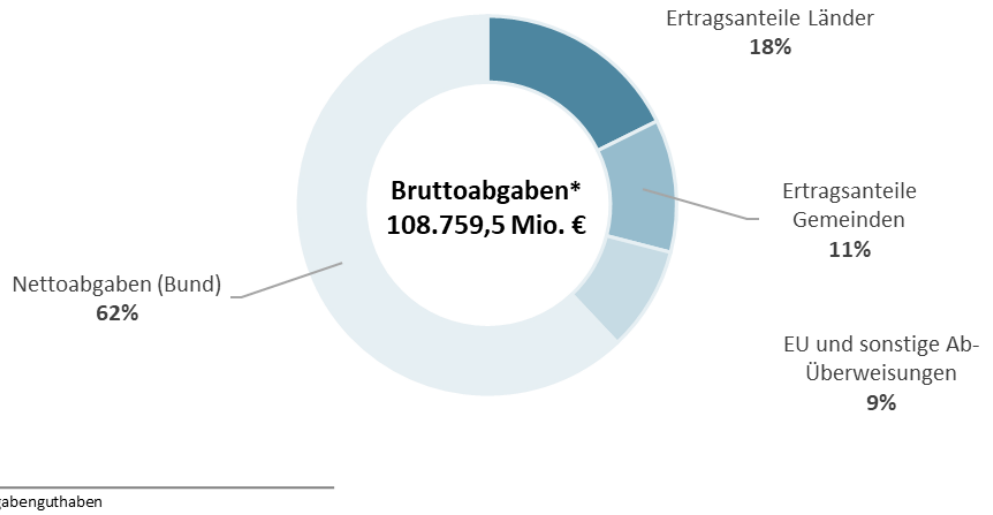
Wesentliche Mehreinzahlungen

UG 16 Öffentliche Abgaben

Die **öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergeben sich aus den Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen" von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Abbildung 3: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis November 2025 in %



*inkl. Abgabenguthaben

Wie in Abbildung 3 ersichtlich, sind von Jänner bis November 2025 rund 62% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, 29% entfielen auf die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden und 9% auf andere Ab-Überweisungen an unterschiedliche Rechtsträger (EU etc.).

Tabelle 4: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg November 2025	Monatserfolg kumuliert Jänner - November 2024	 2025	Veränderung in Mio. €	 in %	Jahreswerte Erfolg 2024	BVA 2025	Veränderung in Mio. €	 in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	**13.372,4**	**103.870,7**	**108.759,5**	**+4.888,8**	**+4,7%**	**114.268,8**	**117.398,0**	**+3.129,2**	**+2,7%**
Guthaben der Steuerpflichtigen	-87,7	189,5	355,5	+166,0	+87,6%	206,6		-206,6	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgabenguthaben	**13.460,1**	**103.681,2**	**108.404,0**	**+4.722,8**	**+4,6%**	**114.062,1**	**117.398,0**	**+3.335,9**	**+2,9%**
Bruttosteuern	**13.460,3**	**102.530,3**	**106.986,3**	**+4.456,1**	**+4,3%**	**112.885,6**	**115.950,0**	**+3.064,4**	**+2,7%**
Einkommen- und Vermögensteuern	**8.429,1**	**54.605,6**	**56.296,6**	**+1.691,0**	**+3,1%**	**60.009,1**	**60.127,1**	**+118,0**	**+0,2%**
Veranlagte Einkommensteuer	1.859,0	4.808,2	4.816,7	+8,5	+0,2%	5.005,5	4.500,0	-505,5	-10,1%
Lohnsteuer	3.351,1	32.500,7	33.914,5	+1.413,9	+4,4%	36.214,2	37.200,0	+985,8	+2,7%
Kapitalertragsteuern	320,9	4.072,7	5.185,9	+1.113,2	+27,3%	5.635,1	5.500,0	-135,1	-2,4%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	*190,6*	*2.997,9*	*3.212,4*	*+214,4*	*+7,2%*	*3.370,0*		*-3.370,0*	*kA.*
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	*130,4*	*1.074,7*	*1.973,5*	*+898,8*	*+83,6%*	*2.265,1*		*-2.265,1*	*kA.*
Körperschaftsteuer	2.620,2	12.773,7	11.747,7	-1.026,0	-8,0%	12.657,8	12.100,0	-557,8	-4,4%
Energiekrisenbeitrag	1,0	234,8	36,0	-198,8	-84,7%	271,9	250,0	-21,9	-8,1%
Stiftungseingangsteuer	0,9	27,6	50,9	+23,3	+84,4%	29,9	30,0	+0,1	+0,2%
Abgabe von Zuwendungen	2,5	-0,2	2,5	+2,8	kA.	-0,2	0,1	+0,3	kA.
Kunstförderungsbeitrag		3,8		-3,8	kA.	3,8		-3,8	kA.
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	7,0	32,5	32,2	-0,3	-1,0%	33,1	35,0	+1,9	+5,8%
Bodenwertabgabe	1,3	6,7	5,6	-1,2	-17,4%	6,9	7,0	+0,1	+0,9%
Stabilitätsabgabe	24,6	145,2	207,0	+61,8	+42,5%	151,0	205,0	+54,0	+35,8%
Stabilitätsabgabe - Sonderzahlung gem. BSMG 2025	240,5		297,6	+297,6	kA.		300,0	+300,0	kA.
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	**4.972,5**	**47.234,4**	**49.927,8**	**+2.693,4**	**+5,7%**	**52.142,9**	**54.946,5**	**+2.803,6**	**+5,4%**
Umsatzsteuer	3.715,5	35.135,1	36.623,9	+1.488,8	+4,2%	38.628,2	40.100,0	+1.471,8	+3,8%
Tabaksteuer	185,1	1.965,8	2.002,0	+36,2	+1,8%	2.126,1	2.200,0	+73,9	+3,5%
Biersteuer	12,8	176,2	164,6	-11,6	-6,6%	191,5	195,0	+3,5	+1,8%
Alkoholsteuer	11,5	138,7	131,1	-7,5	-5,4%	154,3	155,0	+0,7	+0,5%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	1,8	1,7	-0,1	-4,3%	1,9	2,0	+0,1	+4,6%
Digitalsteuer	14,4	109,6	122,8	+13,2	+12,0%	124,1	130,0	+5,9	+4,7%
Mineralölsteuer	346,5	3.489,6	3.420,8	-68,7	-2,0%	3.803,7	3.700,0	-103,7	-2,7%
Energieabgaben	66,7	25,5	822,8	+797,3	kA.	32,8	1.000,0	+967,2	kA.
Normverbrauchsabgabe	37,8	498,1	482,8	-15,3	-3,1%	541,0	530,0	-11,0	-2,0%
Kraftfahrzeugsteuer	12,2	57,3	56,4	-0,9	-1,6%	58,6	59,0	+0,4	+0,6%
Motorbezogene Versicherungssteuer	223,9	2.373,7	2.458,5	+84,8	+3,6%	2.777,1	2.875,0	+97,9	+3,5%
Versicherungssteuer	117,3	1.331,6	1.398,1	+66,4	+5,0%	1.559,7	1.600,0	+40,3	+2,6%
Flugabgabe	16,8	153,0	161,0	+8,0	+5,2%	168,3	180,0	+11,7	+6,9%
Grunderwerbsteuer	116,8	993,7	1.176,8	+183,1	+18,4%	1.116,0	1.300,0	+184,0	+16,5%
Glückspielgesetz	70,0	636,6	754,6	+117,9	+18,5%	700,3	750,5	+50,2	+7,2%
Werbeabgabe	8,5	87,1	80,9	-6,2	-7,1%	97,7	100,0	+2,3	+2,3%
Altlastenbeitrag	16,7	61,1	69,1	+8,0	+13,1%	61,5	70,0	+8,5	+13,8%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	**58,6**	**690,3**	**761,9**	**+71,6**	**+10,4%**	**733,7**	**876,4**	**+142,7**	**+19,5%**
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	47,8	574,3	650,4	+76,1	+13,3%	610,7	730,0	+119,3	+19,5%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	10,8	116,0	111,5	-4,5	-3,9%	122,9	146,4	+23,5	+19,1%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	**-0,1**	**1.150,9**	**1.417,7**	**+266,7**	**+23,2%**	**1.176,6**	**1.448,0**	**+271,4**	**+23,1%**
Non-ETS-Emissionen	-0,1	1.150,9	1.417,7	+266,7	+23,2%	1.176,6	1.448,0	+271,4	+23,1%
Ab-Überweisungen	**-4.210,5**	**-39.425,6**	**-41.305,5**	**-1.879,9**	**+4,8%**	**-44.252,3**	**-45.635,6**	**-1.383,3**	**+3,1%**
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	**-3.435,7**	**-32.278,6**	**-33.613,4**	**-1.334,8**	**+4,1%**	**-36.279,6**	**-37.173,8**	**-894,2**	**+2,5%**
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.102,3	-11.986,4	-12.342,5	-356,1	+3,0%	-13.419,0	-13.615,9	-196,9	+1,5%
Ertragsanteile an Länder	-1.665,9	-18.393,1	-19.231,6	-838,4	+4,6%	-20.589,8	-21.131,7	-541,9	+2,6%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-20,3	-210,3	-217,1	-6,8	+3,2%	-227,5	-234,3	-6,7	+3,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,6	-6,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft					kA.	-69,2	-66,2	+3,0	-4,4%
Katastrophenfonds	-69,1	-582,1	-600,6	-18,5	+3,2%	-666,7	-673,4	-6,7	+1,0%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds	-577,5	-1.100,0	-1.155,0	-55,0	+5,0%	-1.100,0	-1.155,0	-55,0	+5,0%
LWA-G			-60,0	-60,0	kA.		-90,0	-90,0	kA.
Sonstige Ab-Überweisungen I	**-549,5**	**-4.529,8**	**-4.772,5**	**-242,7**	**+5,4%**	**-4.955,3**	**-5.185,8**	**-230,5**	**+4,7%**
Überweisungen an Länder (GSBG)	-180,2	-1.811,2	-1.920,5	-109,3	+6,0%	-1.992,2	-2.150,0	-157,8	+7,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,0	-54,4	-56,6	-2,2	+4,1%	-59,1	-65,0	-5,9	+9,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-149,1	-1.203,7	-1.309,2	-105,5	+8,8%	-1.318,9	-1.385,0	-66,1	+5,0%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-128,8	-813,2	-838,9	-25,6	+3,2%	-894,6	-895,4	-0,8	+0,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-647,2	-647,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	**-207,0**	**-2.617,2**	**-2.885,8**	**-268,6**	**+10,3%**	**-2.936,6**	**-3.200,0**	**-263,4**	**+9,0%**
Beitrag zur Europäischen Union	-207,0	-2.617,2	-2.885,8	-268,6	+10,3%	-2.936,6	-3.200,0	-263,4	+9,0%
NEHS Ab-Überweisungen III	**-18,3**		**-33,7**	**-33,7**	**kA.**	**-80,8**	**-76,0**	**+4,8**	**-5,9%**
Entlastung CO2-Bepreisung	-18,3		-33,7	-33,7	kA.	-80,8	-76,0	+4,8	-5,9%
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	**9.162,0**	**64.445,1**	**67.454,0**	**+3.008,9**	**+4,7%**	**70.016,5**	**71.762,4**	**+1.745,9**	**+2,5%**

kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Bis November 2025 betrugen **die öffentlichen Abgaben Brutto** der UG 16 108.404,0 Mio. € und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 4.722,8 Mio. € (+4,6%). Durch die gesunkenen Gutschriften für Abgabenguthaben ergab sich für den Finanzierungshaushalt insgesamt ein geringfügig höheres Wachstum in Höhe von 4.888,8 Mio. € (+4,7%).

Das **Lohnsteuer**aufkommen stieg um 1.413,9 Mio. € (+4,4%).

Das Aufkommen der **veranlagten Einkommensteuer** bis November stagnierte bei einem Zuwachs von 8,5 Mio. € de facto. Höhere laufende Vorauszahlungen wurden durch niedrigere Zahlungen für ältere Veranlagungsjahre und höhere Auszahlungen im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung kompensiert.

Die **Körperschaftsteuer** sank gegenüber dem Vergleichszeitraum (-1.026,0 Mio. € bzw. -8,0%). Der Rückgang ist das Resultat aus gesunkenen Zahlungen für frühere Veranlagungsjahre - insbesondere den gesunkenen Zahlungen zur Vermeidung von Nachforderungszinsen - und nur mäßig steigenden laufenden Vorauszahlungen.

Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der „Immobilienertragsteuer“ betrug im November 65,1 Mio. € und stieg damit gegenüber dem Vergleichsmonat um 5,4 Mio. € (+9,1%).

Die **Kapitalertragsteuern** stiegen um 1.113,2 Mio. € (+27,3%). Davon entfielen 214,4 Mio. € auf die Besteuerung von Dividenden. Die Besteuerung von Zinsen und sonstigen Erträgen stieg um 898,8 Mio. €.

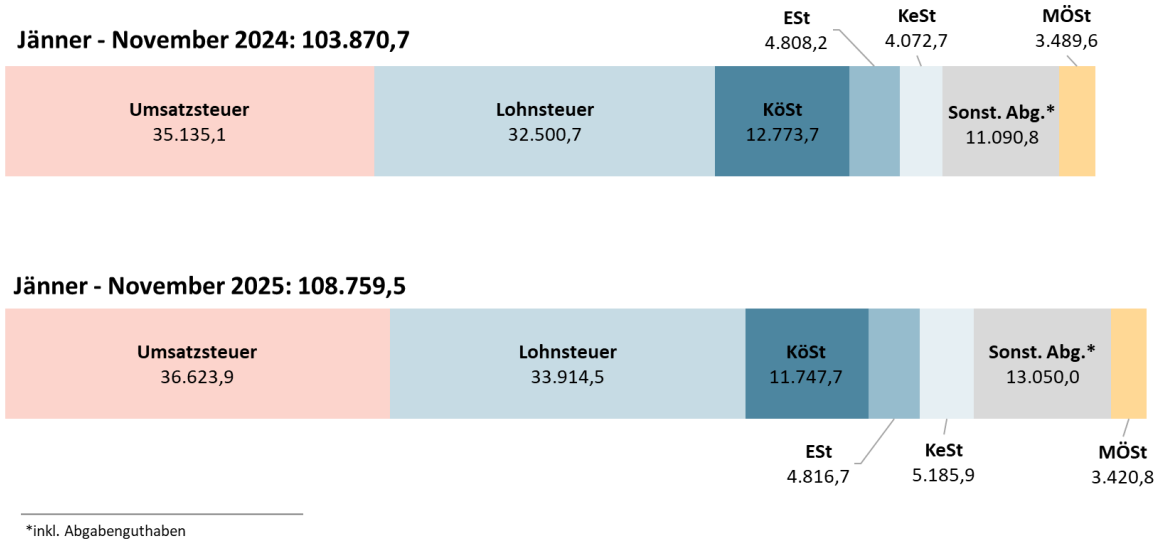
Die **Stabilitätsabgabe und der Sonderbeitrag** erbrachten insgesamt zusätzlich 359,4 Mio. €. Im Zuge des Budgetsanierungsmaßnahmengesetzes wurde der Steuersatz für die Stabilitätsabgabe angehoben und eine Sonderzahlung vorgesehen.

Die **Umsatzsteuer** verzeichnete einen Zuwachs iHv. 1.488,8 Mio. € (+4,2%), wobei es zwischen den einzelnen Monaten zu starken Schwankungen kommt.

Das Aufkommen aus der **Energieabgabe** stieg bis November um 797,3 Mio. €. Nach dem Auslaufen der abgesenkten Steuersätze auf Strom und Gas mit Ende 2024 fallen nunmehr wieder Abgabenzahlungen in der üblichen Höhe an.

Non-ETS-Emissionen (1.417,7 Mio. € | +266,7 Mio. €)
Bis November betrugen die Einzahlungen im Jahr 2025 aus der nationalen CO_2-Bepreisung 1.417,7 Mio. € und waren damit um 266,7 Mio. € bzw. 23,2% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die geplanten Mehreinzahlungen resultieren aus dem ansteigenden Preispfad gemäß NEHG 2022.

Abbildung 4: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart in Mio. €



Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (33.613,4 Mio. € | +1.334,8 Mio. €)
Die Anteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben erhöhten sich in den Monaten Jänner bis November 2025 parallel zur Entwicklung der Erträge bei den zugrundeliegenden Abgaben im zweitvorangegangenen Monat bei den Ländern um 838,4 Mio. € (+4,6%). Bei den Gemeinden war ein Anstieg um 356,1 Mio. € (+3,0%) zu verzeichnen, dieser ist auf einen Sondereffekt im Vergleichszeitraum des Jahres 2024 zurückzuführen, da gemäß FAG 2024 gegenüber den Gemeinden im Jahre 2024 ein Vorschuss in Höhe von 300,0 Mio. € geleistet wurde.

EU Ab-Überweisungen II (2.885,8 Mio. € | +268,6 Mio. €)
Für Jänner bis November 2025 weist der Vollzug des EU-Beitrags insgesamt einen Anstieg um 268,6 Mio. € bzw. 10,3% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf. Dieser ist auf einen höheren EU-Haushalt 2025 sowie eine nennenswerte Gutschrift zugunsten des Finanzierungshaushalts 2024 zurückzuführen, der eine geringe Nachzahlung zulasten des Finanzierungshaushalts 2025 gegenübersteht.

UG 20 Arbeit (8.894,9 Mio. € | +130,2 Mio. €)
Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge infolge der Entwicklung der Lohn- und Gehaltssumme (+393,0 Mio. €) sowie auf eine höhere Überweisung für das Pflegestipendium (+13,0 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber steht eine geringere Überweisung aus der Arbeitsmarktrücklage (-281,9 Mio. €).

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (1.227,6 Mio. € | +116,5 Mio. €)
Die Mehreinzahlungen ergeben sich aufgrund einer höheren Überweisung aus dem Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+55,0 Mio. €) und einer bis Jahresmitte 2025 laufenden Übergangslösung für bestimmte Sonderzuwendungen gemäß LWA-G (+60,0 Mio. €).

UG 25 Familie und Jugend (7.952,4 Mio. € | +247,5 Mio. €)
Die höheren Einzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund der höheren Dienstgeberbeiträge an den FLAF (+220,8 Mio. €), infolge der Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie der Steueranteile an den FLAF (+25,6 Mio. €) aufgrund der Einnahmenentwicklung der maßgeblichen Steuern (ESt, KÖSt).

UG 40 Wirtschaft (1.315,0 Mio. € | +1.246,7 Mio. €)
Die Einzahlungen stiegen von Jänner bis November 2025 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 1.246,7 Mio. €. Der Anstieg ist vorwiegend auf die Mehreinzahlungen aus den Dividenden von ÖBAG (+766,9 Mio. €) und Verbund (+496,1 Mio. €) zurückzuführen, die infolge der BMG-Novelle 2025 nunmehr in der UG 40 vereinnahmt werden. Demgegenüber steht der Entfall der Vergütungen an die Burghauptmannschaft Österreich gemäß der Leistungsabgeltungsverordnung 2013 (-23,5 Mio. €).

UG 51 Kassenverwaltung (3.548,5 Mio. € | +1.679,1 Mio. €)
Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres stiegen die Einzahlungen um insgesamt 1.679,1 Mio. €. Die Mehreinzahlungen betreffen insbesondere die Aufbau- und Resilienzfazilität (+2.138,4 Mio. €). Mindereinzahlungen gab es bei den Strukturfonds (-141,1 Mio. €) und bei der Landwirtschaft (-127,6 Mio. €). Die Rückflüsse aus den EU-Fonds sind zu einem großen Teil vom Zeitpunkt der Genehmigung weniger Zahlungsanträge abhängig und schwanken daher beträchtlich. Im Bereich Geldverkehr des Bundes ergeben sich geringere Einzahlungen aus der Verzinsung für die Kassenveranlagungen des Bundes aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus (-201,3 Mio. €).

Wesentliche Mindereinzahlungen

UG 41 Mobilität (453,7 Mio. € | -158,9 Mio. €)

Die Einzahlungen sanken von Jänner bis November 2025 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 158,9 Mio. € bzw. 25,9%, vorwiegend aufgrund der Einzahlungen bei den externen Kosten gemäß § 8b ASFINAG-Gesetz (-170,0 Mio. € bzw. -100,0%), da der Zahlungseingang im Dezember 2025 erfolgt. Demgegenüber steht ein Anstieg der Einzahlungen beim Klimaticket Österreich (+18,0 Mio. € bzw. +7,8%).

UG 45 Bundesvermögen (534,4 Mio. € | -1.607,1 Mio. €)

Bis November 2025 wurden Gesamteinnahmen in Höhe von 534,4 Mio. € erzielt. Die rückläufigen Einzahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum in Höhe von 1.607,1 Mio. € resultieren hauptsächlich aus den Dividenden (-1.665,5 Mio. €). Die bisher vom Bundesministerium für Finanzen verwalteten Anteilsrechte an der Österreichischen Beteiligungs AG (ÖBAG) sowie an der Verbund AG wurden durch die Novelle des Bundesministeriengesetzes 2025, BGBl. I Nr. 10/2025, mit Wirksamkeit ab 1. April 2025 an das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (UG 40) übertragen.

Dem stehen Mehreinzahlungen aus der Exportförderung in Höhe von 84,4 Mio. € gegenüber. Diese resultieren vor allem daraus, dass im Ausfuhrförderungsverfahren höhere Haftungsentgelte sowie höhere Rückflüsse aus bereits übernommenen Haftungen veranschlagt sind als im Vorjahr vereinnahmt wurden.

1.3. COVID-19-Berichterstattung

Im Zeitraum Jänner bis November 2025 kam es zu **Auszahlungen** iZm. COVID-19 **iHv. 17,5 Mio. €**.

Dies ist insbesondere auf Auszahlungen in der UG 24 Gesundheit iHv. 61,0 Mio. € zurückzuführen.

Dem stehen insbesondere Rückzahlungen iHv. 33,5 Mio. € in der UG 45 Bundesvermögen gegenüber. Ferner gab es auch wesentliche Rückzahlungen in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz iHv. 10,8 Mio. €.

Tabelle 5: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	Erfolg	Jän.-Nov.	Summe
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2020-23	2024	2025	2020-'25
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	**5,2**	**515,7**	**17,5**	**-498,2**	**-96,6%**	**35.409,1**	**579,4**	**17,5**	**36.006,1**
UG 45 Bundesvermögen	-0,4	319,4	-33,5	-352,8	kA.	15.537,7	327,8	-33,5	15.832,0
UG 24 Gesundheit	4,9	211,5	61,0	-150,5	-71,2%	10.968,1	266,8	61,0	11.295,9
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	0,7	-15,1	-10,0	+5,1	-33,7%	8.903,3	-15,1	-10,0	8.878,2
Auszahlungen reguläres Budget (insb. Corona-Kurzarbeit)						**10.638,7**			**10.638,7**
Auszahlungen im Bundeshaushalt	**5,2**	**515,7**	**17,5**	**-498,2**	**-96,6%**	**46.047,8**	**579,4**	**17,5**	**46.644,8**

Negative Werte stellen Rückzahlungen dar. kA.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%.

Darüber hinaus kam es in der UG 45 Bundesvermögen zu Einzahlungen iHv. 8,2 Mio. € per 30.11.2025.

Eine **detaillierte Berichterstattung über die Auszahlungen iZm. COVID-19** sowie über **Auszahlungen iZm. der Energiekrise** ist auf budget.gv.at verfügbar.

2. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Überblick

Im Jahr 2024 schrumpfte das reale BIP um 0,7%. Für 2025 erwartete das WIFO im März noch einen Rückgang von 0,3%, in der Dezember-Prognose wurde diese Einschätzung auf ein Wachstum von 0,5% angehoben. Die VPI-Inflationsrate blieb im November 2025 unverändert bei 4,0%, für das gesamte Jahr 2025 prognostiziert das WIFO 3,5%. Die Arbeitslosenrate im November sank im Vergleich zum Vormonat leicht auf 7,5%.

Tabelle 6: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

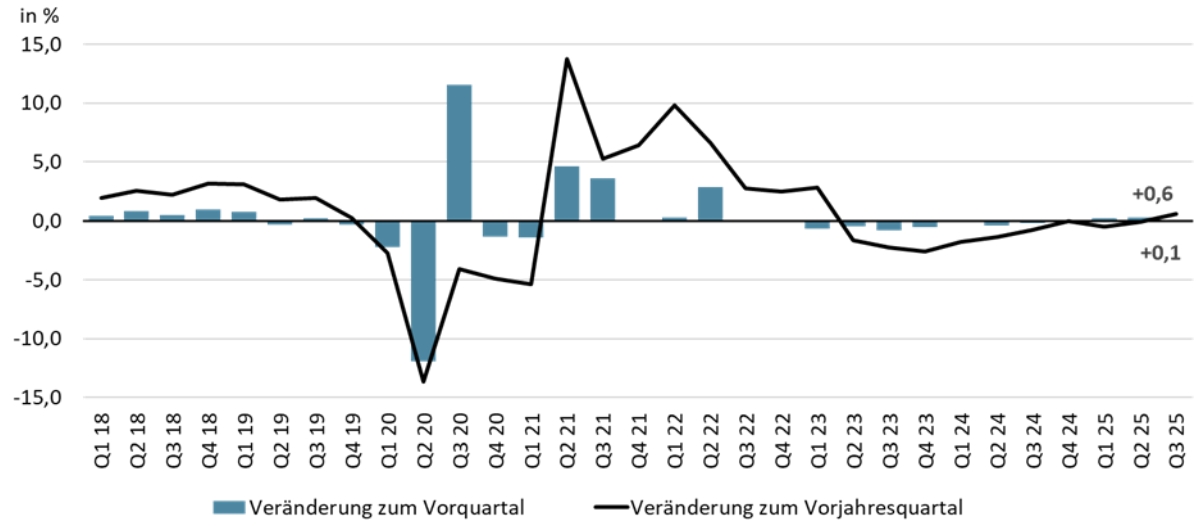
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen					Prognose 2025		Δ Mrz.25/
		2022	2023	2024	Mrz.25	Dez.25	Dez.25
Bruttoinlandsprodukt real	Veränd. in %	5,3	-0,8	-0,7	-0,3	0,5	0,8
Bruttoinlandsprodukt nominell	Veränd. in %	10,3	5,6	2,3	2,2	3,6	1,4
Lohn- und Gehaltssumme, brutto	Veränd. in %	8,1	8,3	8,5	3,5	3,8	0,3
Verbraucherpreise	Veränd. in %	8,6	7,8	2,9	2,7	3,5	0,8
Arbeitslosenquote (unselb. Erwerbst.)	in %	6,3	6,4	7,0	7,3	7,4	0,1
Sekundärmarktrendite 10-jährige Bundesanl.	in %	1,7	3,1	2,8	3,2	3,0	-0,2

Quelle: WIFO-Konjunkturprognose März 2025 / Dezember 2025

BIP-Entwicklung, real

Die österreichische Wirtschaft (BIP) schrumpfte in den Jahren 2023 und 2024 real jeweils um 0,8% bzw. 0,7%. Etwas positiver, aber noch immer träge, zeigt sich die Entwicklung im dritten Quartal 2025, wo das BIP im Vergleich zum Vorquartal um 0,1% wuchs (im Vergleich zum Vorjahresquartal +0,6%). Während die Industrie, Handel, Verkehr und Gastronomie stagnierten, sank die Wertschöpfung im Bau weiter (-0,5%). Leicht positive Impulse hingegen kamen von den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, der öffentlichen Verwaltung sowie aus dem Bereich Information und Kommunikation. Für das Jahr 2025 rechnet das WIFO in ihrer aktuellen Prognose mit einem schwachen BIP-Anstieg von 0,5% (in der Frühlings-Prognose waren noch -0,3% erwartet worden).

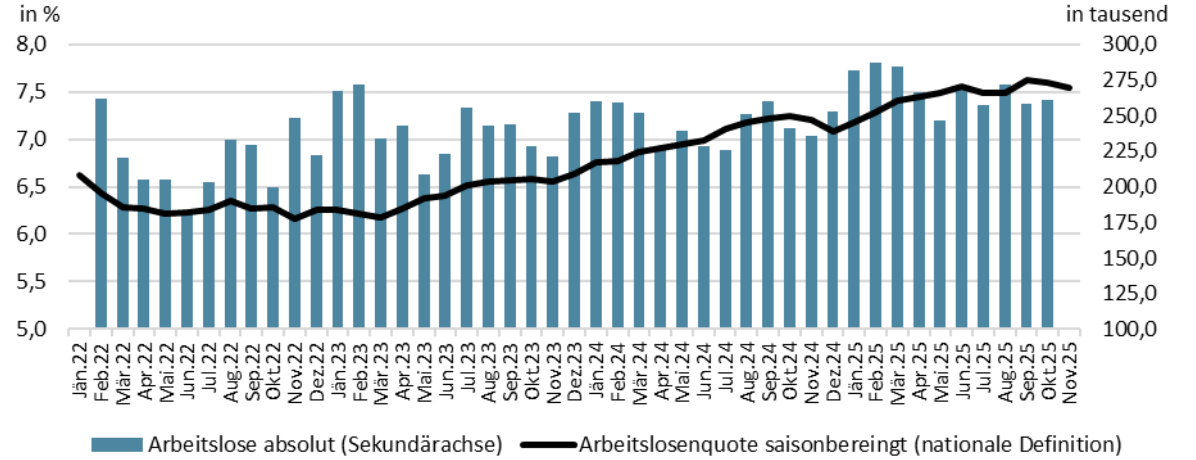
Abbildung 5: BIP-Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria)



Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenquote stieg im Verlauf des Jahres kontinuierlich an. Betroffen von steigender Arbeitslosigkeit sind vor allem die Industrie und der Handel. Im November ging die Arbeitslosenquote (saisonbereinigt – nationale Definition) im Vergleich zum Vormonat aber leicht zurück und liegt nun bei 7,5%. Für das Jahr 2025 geht das WIFO auch von einem Jahreswert von 7,4% aus.

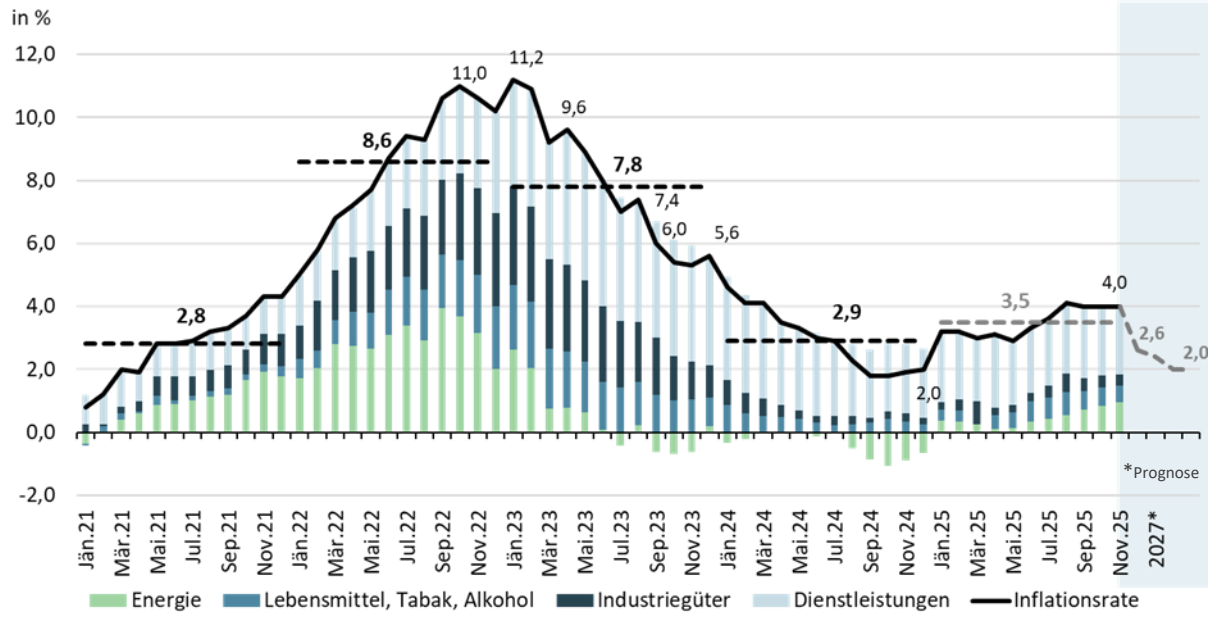
Abbildung 6: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria)



Inflation

Nach einer Inflationsrate (VPI) im Jahr 2023 von 7,8% sank sie 2024 auf 2,9%, hauptsächlich aufgrund geringerer Preissteigerungen bei Lebensmitteln und Industriegütern. Energiepreise wirkten 2024 mit einem Beitrag von -0,4 Prozentpunkten im Durchschnitt preisdämpfend, insbesondere zu Jahresende. Seit Jahresbeginn trägt die Energie wieder spürbar zur Inflation bei, mit einem durchschnittlichen Beitrag von +0,46 Prozentpunkten (noch im Dezember 2024 von -0,7 Prozentpunkten im Vergleich). Hauptgrund dafür ist das Auslaufen der Strompreisbremse, der automatische Anstieg der Netzentgelte und die Anhebung der CO_2-Steuer. Trotzdem war der Haupttreiber weiterhin der Dienstleistungssektor, mit +2,1 Prozentpunkten im November, dort insbesondere die Gastronomie. Im November 2025 lag die Inflationsrate (VPI) daher bei 4,0%. Das WIFO prognostiziert in der aktuellen Konjunkturprognose (Dezember 2025) eine durchschnittliche VPI-Inflationsrate für 2025 von 3,5%, um 0,8 Prozentpunkte höher als noch in der Konjunkturprognose vom März 2025.

Abbildung 7: Entwicklung Inflationsrate (IHS-Preismonitor, WIFO-Prognosen)

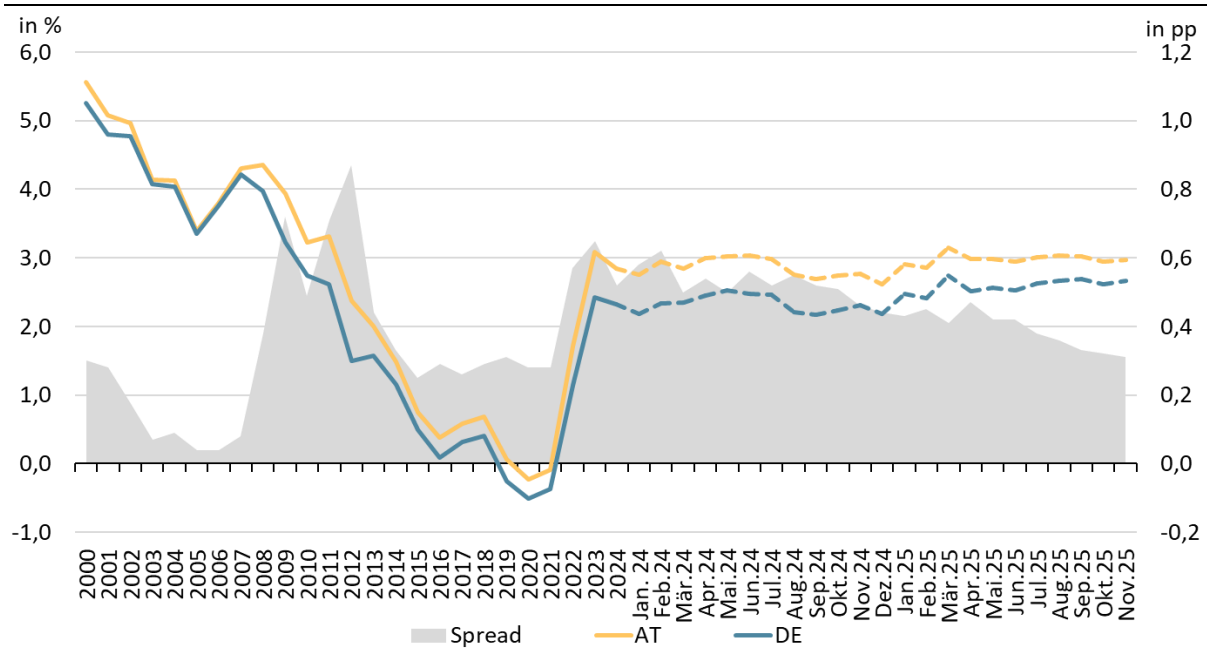


3. Bundesfinanzierung

Die Republik Österreich verfolgt im Schuldenmanagement eine konservative Ausrichtung mit langen Laufzeiten und einem hohen Anteil von fix-verzinsten Finanzierungen. Die Niedrigzinsphase der vergangenen Jahre wurde gut genutzt, um die Restlaufzeit der Staatsverschuldung weiter auszuweiten. Im EU-Vergleich hat Österreich per 30.11.2025 mit durchschnittlich 11,65 Jahren Restlaufzeit eine der längsten Laufzeiten (vgl. 31.12.2015 noch 8,39 Jahre). Dadurch wirkt sich der Anstieg der Renditen langsamer auf den Bundeshaushalt als in anderen Staaten aus.

Der Anteil der Bundesausgaben für Zinsen am BIP stieg von 0,83% 2023 auf 1,06% 2024. Gemäß Prognose vom 30.11.2025 wird für 2025 von einem Wert von 1,218% des BIP ausgegangen. Die Effektivverzinsung des Finanzschuldportfolios des Bundes erhöhte sich von 1,79% im Jahr 2023 auf 1,91% 2024. Die Effektivverzinsung (Stand: 30.11.2025) für 2025 sank im Vergleich zum Vormonat leicht auf 2,02%.

Abbildung 8: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe



Quelle: OeNB, OeBFA

Die Rendite der 10-jährigen österreichischen Bundesanleihe sank bis 2020 kontinuierlich. Seit den Tiefständen (Jahresdurchschnittswerte) von -0,23% p.a. bzw. -0,09% p.a. in den Jahren 2020 bzw. 2021 wurde aufgrund der EZB-Leitzinserhöhungen seit 2022 auf 4,5% p.a. für den Hauptfinanzierungssatz ein starker Anstieg verzeichnet. Nach mehreren Leitzinssenkungen (Hauptfinanzierungssatz) im vergangenen Jahr erfolgten 2025 bereits

vier weitere Senkungen (zuletzt m Juni) um jeweils 0,25% auf 2,15% p.a., insgesamt die achte in Folge. Die durchschnittliche Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe stieg von 2,84% im Jahr 2024 auf 2,97% im November 2025. Der Zinsspread zu Deutschland lag bei 31 Basispunkten und damit unter dem Niveau des Vorjahres.

Rating

Fitch hat Österreich im Juni 2025 auf eine Bonität von AA herabgestuft. Von S&P, Moody's und Scope Ratings ist Österreich mit dem zweitbesten Rating (AA+ bzw. Aa1) bewertet worden. Morningstar DBRS bewertet die Bonität mit dem besten Rating (AAA).

Die Mehrheit der Rating-Agenturen bewertet den Ausblick für Österreich derzeit negativ. Fitch setzte ihn im Januar 2025 zunächst auf negativ, stufte das Rating im Juni von AA+ auf AA herab und hob den Ausblick anschließend wieder auf stabil an. S&P änderte seine Einschätzung im Februar 2025 von positiv auf stabil. Morningstar DBRS senkte den Ausblick Anfang Juni von stabil auf negativ, und im August 2025 nahm auch Moody’s eine entsprechende Abwärtskorrektur vor. Im September folgte nun auch Scope mit der Senkung des Ausblicks auf negativ. Die Ratingagenturen haben ihre Entscheidung mit schwächeren wirtschaftlichen Aussichten sowie erhöhten Risiken bei der Stabilisierung und Rückführung der gesamtstaatlichen (Brutto-)Schuldenquote begründet. Moody’s hat die Änderung des Ausblicks insbesondere mit einer anhaltenden und erheblichen Schwächung der Finanzkraft Österreichs begründet.

Entwicklung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Allgemeine Gebarung (netto)

Im Bereich der Bundesfinanzierungen wurden im Zeitraum Jänner bis November 2025 insgesamt 6.775,7 Mio. € aufgewendet und somit um 460,8 Mio. € weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Rückgang ist auf geringere Emissionsdisagien im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen zurückzuführen (-972,0 Mio. €), denen um 511,2 Mio. € höhere Zinszahlungen gegenüberstehen. Diese ergaben sich hauptsächlich aufgrund der Kupontermine der 2,90% Bundesanleihe 2024-2034/1 im Februar 2025, der 3,20% Bundesanleihe 2024-2039/2 im Juli 2025 sowie der 2,50% Bundesanleihe 2024-2029/3 im Oktober 2025.

Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit Bundesanleihenbegebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2024	2025	in Mio. €	in %
Auszahlungen	25.202,7	184.370,2	191.611,0	+7.240,8	+3,9%	191.452,4	221.498,4	+30.046,0	+15,7%
Einzahlungen	20.179,4	200.996,2	205.742,9	+4.746,7	+2,4%	210.571,8	239.630,8	+29.059,0	+13,8%
Bundesfinanzierung	**5.023,3**	**16.626,0**	**14.131,9**	**-2.494,1**		**19.119,4**	**18.132,4**	**-987,0**	

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2024 ergab sich von Jänner bis November 2025 ein um 2,5 Mrd. € niedrigerer Saldo aus dem Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.

Im Berichtszeitraum ergaben sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres Mehrauszahlungen iHv. 7,2 Mrd. € (+3,9%) und Mehreinzahlungen iHv. 4,7 Mrd. € (+2,4%), vorwiegend durch die Tilgung der 0,00% Bundesanleihe 2021-2025/3 sowie der 1,20% Bundesanleihe 2015-2025/1. Weitere Mehrauszahlungen und Mehreinzahlungen resultieren aus höheren kurzfristigen Mittelaufnahmen aufgrund des Aus- und Einzahlungsprofils des Bundes.

Der unterjährige Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Tilgungen und Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

4. Tabellen

Tabelle 8: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2024	2025	in Mio. €	in %
Auszahlungen	**10.336,7**	**108.052,4**	**108.387,9**	**+335,4**	**+0,3%**	**120.687,3**	**123.233,4**	**2.546,1**	**+2,1%**
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	**1.424,4**	**12.827,3**	**13.144,4**	**+317,2**	**+2,5%**	**14.877,8**	**15.328,8**	**+450,9**	**+3,0%**
01 Präsidentschaftskanzlei	1,3	11,2	11,6	+0,5	+4,3%	12,3	12,7	+0,5	+4,0%
02 Bundesgesetzgebung	24,8	271,9	223,8	-48,1	-17,7%	313,0	284,8	-28,2	-9,0%
03 Verfassungsgerichtshof	2,1	17,9	18,2	+0,3	+1,5%	19,6	20,7	+1,1	+5,7%
04 Verwaltungsgerichtshof	2,7	23,5	23,7	+0,2	+0,7%	26,5	27,6	+1,1	+4,2%
05 Volksanwaltschaft	1,6	14,1	14,8	+0,7	+5,0%	15,7	15,7	+0,1	+0,5%
06 Rechnungshof	4,4	40,1	41,9	+1,9	+4,6%	46,5	48,6	+2,1	+4,5%
10 Bundeskanzleramt	54,8	804,3	593,3	-210,9	-26,2%	960,8	626,2	-334,6	-34,8%
11 Inneres	370,5	3.630,9	3.682,0	+51,1	+1,4%	4.010,6	4.155,1	+144,5	+3,6%
12 Äußeres	66,0	538,1	509,8	-28,3	-5,3%	643,0	655,7	+12,7	+2,0%
13 Justiz	211,1	2.007,9	2.075,3	+67,4	+3,4%	2.321,0	2.402,9	+81,9	+3,5%
14 Militärische Angelegenheiten	393,8	3.301,9	3.652,9	+351,0	+10,6%	4.041,6	4.390,8	+349,1	+8,6%
15 Finanzverwaltung	148,8	1.375,3	1.339,5	-35,9	-2,6%	1.553,6	1.559,9	+6,4	+0,4%
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.
17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport	43,9	208,9	348,9	+140,0	+67,0%	284,7	434,0	+149,3	+52,5%
18 Fremdenwesen	98,5	581,3	608,7	+27,4	+4,7%	629,0	693,9	+64,9	+10,3%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	**5.669,7**	**52.220,9**	**55.440,4**	**+3.219,5**	**+6,2%**	**57.683,5**	**60.851,4**	**+3.167,8**	**+5,5%**
20 Arbeit	1.173,4	9.106,4	9.740,6	+634,2	+7,0%	10.181,3	10.345,4	+164,1	+1,6%
21 Soziales und Konsumentenschutz	931,9	5.223,2	5.159,6	-63,6	-1,2%	5.789,5	5.799,5	+10,0	+0,2%
22 Pensionsversicherung	1.337,6	15.744,3	17.521,2	+1.776,9	+11,3%	17.356,8	19.446,8	+2.089,9	+12,0%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.395,0	11.691,7	12.315,8	+624,1	+5,3%	12.657,8	13.428,0	+770,1	+6,1%
24 Gesundheit	127,2	2.610,5	2.462,5	-148,0	-5,7%	2.950,7	2.840,2	-110,4	-3,7%
25 Familie und Jugend	704,5	7.844,8	8.240,7	+395,9	+5,0%	8.747,4	8.991,6	+244,1	+2,8%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	**1.772,6**	**17.671,9**	**18.725,7**	**+1.053,8**	**+6,0%**	**19.565,2**	**20.795,1**	**+1.229,9**	**+6,3%**
30 Bildung	1.079,9	10.460,4	10.913,7	+453,3	+4,3%	11.588,9	11.996,1	+407,2	+3,5%
31 Wissenschaft und Forschung	636,2	5.925,6	6.431,0	+505,4	+8,5%	6.556,5	7.272,8	+716,3	+10,9%
32 Kunst und Kultur	46,5	567,9	562,2	-5,7	-1,0%	658,5	670,7	+12,1	+1,8%
33 Wirtschaft (Forschung)	2,9	207,4	225,4	+18,0	+8,7%	221,6	228,5	+6,9	+3,1%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	7,2	510,7	593,5	+82,8	+16,2%	539,7	627,1	+87,3	+16,2%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	**1.351,2**	**18.096,0**	**14.301,7**	**-3.794,3**	**-21,0%**	**21.195,6**	**17.874,1**	**-3.321,5**	**-15,7%**
40 Wirtschaft	93,1	1.777,4	1.027,4	-750,0	-42,2%	2.002,5	1.366,1	-636,4	-31,8%
41 Mobilität	691,9	4.584,7	4.819,1	+234,4	+5,1%	5.356,9	6.029,5	+672,6	+12,6%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	120,8	1.605,8	1.683,5	+77,8	+4,8%	3.012,3	2.840,3	-172,0	-5,7%
43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft	184,6	4.660,1	2.320,2	-2.339,8	-50,2%	4.884,3	2.193,1	-2.691,2	-55,1%
44 Finanzausgleich	193,6	3.184,2	3.442,8	+258,7	+8,1%	3.406,1	3.907,9	+501,8	+14,7%
45 Bundesvermögen	67,1	2.148,9	1.008,6	-1.140,3	-53,1%	2.398,4	1.536,9	-861,5	-35,9%
46 Finanzmarktstabilität	0,0	135,0	0,0	-135,0	kA.	135,0	0,3	-134,7	-99,8%
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	**118,8**	**7.236,5**	**6.775,7**	**-460,8**	**-6,4%**	**7.365,1**	**8.384,1**	+1.019,0	**+13,8%**
51 Kassenverwaltung					kA.		0,0	+0,0	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	118,8	7.236,5	6.775,7	-460,8	-6,4%	7.365,1	8.384,0	+1.018,9	+13,8%
Variable Gebarung	**2.208,2**	**25.173,3**	**27.447,5**	**+2.274,2**	**+9,0%**	**28.588,3**	**30.700,5**	**+2.112,2**	**+7,4%**
20 Arbeit	658,0	6.834,2	7.500,6	+666,4	+9,8%	7.476,3	7.718,7	+242,4	+3,2%
22 Pensionsversicherung	1.337,6	15.744,3	17.521,2	+1.776,9	+11,3%	17.356,8	19.446,8	+2.089,9	+12,0%
24 Gesundheit	38,8	860,4	874,0	+13,6	+1,6%	919,7	930,9	+11,2	+1,2%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	8,1	544,0	553,3	+9,4	+1,7%	1.462,3	1.351,1	-111,2	-7,6%
44 Finanzausgleich	165,8	1.049,9	988,7	-61,2	-5,8%	1.229,2	1.246,1	+16,9	+1,4%
45 Bundesvermögen		5,5	9,7	+4,1	+74,0%	8,9	7,0	-1,9	-21,3%
46 Finanzmarktstabilität		135,0		-135,0	kA.	135,0		-135,0	kA.

kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 9: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2024	2025	in Mio. €	in %
Einzahlungen	**12.497,1**	**92.102,3**	**96.683,6**	**+4.581,3**	**+5,0%**	**101.567,9**	**105.101,1**	**+3.533,2**	**+3,5%**
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	**9.305,6**	**66.134,7**	**69.180,2**	**+3.045,5**	**+4,6%**	**71.877,0**	**73.612,6**	**+1.735,6**	**+2,4%**
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	+0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,3	1,6	2,1	+0,5	+31,1%	2,0	2,3	+0,3	+15,4%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	-0,0	-14,6%	0,2	0,1	-0,1	-55,3%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	-0,0	-7,0%	0,2	0,1	-0,0	-22,2%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	+0,0	+31,8%	0,2	0,1	-0,1	-60,5%
10 Bundeskanzleramt	0,2	21,1	5,2	-15,9	-75,3%	21,6	5,9	-15,7	-72,5%
11 Inneres	15,9	158,8	157,4	-1,4	-0,9%	172,2	152,9	-19,3	-11,2%
12 Äußeres	0,5	6,9	6,8	-0,2	-2,2%	8,0	6,4	-1,6	-20,4%
13 Justiz	100,9	1.161,7	1.233,3	+71,6	+6,2%	1.280,3	1.363,3	+83,0	+6,5%
14 Militärische Angelegenheiten	3,6	52,8	49,8	-3,0	-5,7%	58,2	50,0	-8,2	-14,0%
15 Finanzverwaltung	16,1	243,2	214,0	-29,2	-12,0%	273,5	220,8	-52,7	-19,3%
16 Öffentliche Abgaben	9.162,0	64.445,1	67.454,0	+3.008,9	+4,7%	70.016,5	71.762,4	+1.745,9	+2,5%
17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport	5,1	0,5	25,7	+25,2	kA.	0,6	14,9	+14,2	kA.
18 Fremdenwesen	0,9	42,6	31,5	-11,1	-26,1%	43,4	33,3	-10,1	-23,3%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	**2.373,9**	**19.711,0**	**20.131,8**	**+420,8**	**+2,1%**	**22.338,8**	**22.545,8**	**+206,9**	**+0,9%**
20 Arbeit	782,7	8.764,7	8.894,9	+130,2	+1,5%	9.803,9	9.864,9	+60,9	+0,6%
21 Soziales und Konsumentenschutz	580,0	1.111,1	1.227,6	+116,5	+10,5%	1.311,6	1.453,7	+142,1	+10,8%
22 Pensionsversicherung	5,1	57,3	58,8	+1,5	+2,6%	63,4	64,6	+1,2	+1,8%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	207,9	2.026,2	1.946,1	-80,0	-3,9%	2.192,6	2.130,3	-62,3	-2,8%
24 Gesundheit	0,6	46,9	52,0	+5,1	+10,9%	63,8	74,5	+10,6	+16,7%
25 Familie und Jugend	797,6	7.704,9	7.952,4	+247,5	+3,2%	8.903,3	8.957,8	+54,4	+0,6%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	**22,6**	**112,9**	**87,4**	**-25,5**	**-22,6%**	**126,4**	**93,4**	**-33,0**	**-26,1%**
30 Bildung	19,8	105,4	76,7	-28,6	-27,2%	117,2	79,9	-37,3	-31,8%
31 Wissenschaft und Forschung	2,5	2,5	5,4	+2,9	+115,2%	2,6	6,3	+3,7	+145,6%
32 Kunst und Kultur	0,3	3,6	4,1	+0,5	+14,4%	4,2	6,2	+2,0	+48,0%
33 Wirtschaft (Forschung)		1,5	1,2	-0,3	-21,1%	2,4	1,0	-1,4	-58,8%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	+0,0	kA.
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	**259,2**	**4.274,3**	**3.735,6**	**-538,6**	**-12,6%**	**5.285,0**	**4.755,2**	**-529,8**	**-10,0%**
40 Wirtschaft	1,9	68,3	1.315,0	+1.246,7	kA.	72,9	1.286,5	+1.213,6	kA.
41 Mobilität	108,3	612,6	453,7	-158,9	-25,9%	1.030,6	1.167,9	+137,3	+13,3%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	44,6	370,8	349,0	-21,8	-5,9%	521,7	478,6	-43,1	-8,3%
43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft	31,8	268,2	260,1	-8,2	-3,1%	316,5	405,0	+88,5	+28,0%
44 Finanzausgleich	89,4	792,8	818,6	+25,8	+3,3%	894,6	907,7	+13,1	+1,5%
45 Bundesvermögen	-16,9	2.141,5	534,4	-1.607,1	-75,0%	2.428,7	509,4	-1.919,3	-79,0%
46 Finanzmarktstabilität		20,0	4,9	-15,1	-75,4%	20,0	0,0	-20,0	kA.
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	**535,8**	**1.869,3**	**3.548,5**	**+1.679,1**	**+89,8%**	**1.940,7**	**4.094,1**	**+2.153,4**	**+111,0%**
51 Kassenverwaltung	535,8	1.869,3	3.548,5	+1.679,1	+89,8%	1.940,7	4.094,1	+2.153,4	+111,0%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 10: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2024	2025	in Mio. €	in %
Auszahlungen	**10.336,7**	**108.052,4**	**108.387,9**	**+335,4**	**+0,3%**	**120.687,3**	**123.233,4**	**+2.546,1**	**+2,1%**
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	**104,3**	**1.060,4**	**1.196,4**	**+136,0**	**+12,8%**	**1.578,5**	**1.596,1**	**+17,6**	**+1,1%**
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	**17,8**	**489,1**	**245,1**	**-244,1**	**-49,9%**	**542,9**	**562,4**	**+19,5**	**+3,6%**
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	**10.214,5**	**106.502,9**	**106.946,4**	**+443,5**	**+0,4%**	**118.565,8**	**121.074,9**	**+2.509,0**	**+2,1%**
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	1.296,2	11.237,3	11.728,2	+490,8	+4,4%	12.204,2	12.781,1	+577,0	+4,7%
Bezüge	919,1	7.685,3	8.099,3	+414,0	+5,4%	8.298,7	8.867,0	+568,4	+6,8%
Mehrdienstleistungen	84,0	856,4	842,7	-13,7	-1,6%	941,9	900,3	-41,6	-4,4%
Sonstige Nebengebühren	50,2	491,2	498,5	+7,3	+1,5%	537,7	546,7	+9,0	+1,7%
Gesetzlicher Sozialaufwand	229,0	2.000,2	2.079,2	+79,0	+3,9%	2.166,1	2.239,5	+73,3	+3,4%
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	6,5	132,0	138,6	+6,6	+5,0%	175,4	145,1	-30,3	-17,3%
Freiwilliger Sozialaufwand	4,0	37,2	34,4	-2,8	-7,6%	46,3	42,6	-3,7	-8,1%
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,4	34,9	35,4	+0,5	+1,4%	38,1	40,0	+1,9	+5,0%
Betrieblicher Sachaufwand	745,5	6.897,4	6.777,5	-120,0	-1,7%	8.267,6	8.505,3	+237,7	+2,9%
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,3	80,2	3,8	-76,3	-95,2%	82,3	10,4	-71,9	-87,3%
Materialaufwand	1,6	12,7	11,1	-1,6	-12,3%	14,2	14,1	-0,1	-1,0%
Mieten	44,5	1.005,5	1.025,7	+20,2	+2,0%	1.311,9	1.383,6	+71,7	+5,5%
Instandhaltung	53,0	287,1	305,8	+18,7	+6,5%	388,2	390,8	+2,5	+0,6%
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	13,3	125,0	109,5	-15,5	-12,4%	139,5	138,4	-1,1	-0,8%
Reisen	10,4	102,6	104,6	+1,9	+1,9%	113,9	111,6	-2,3	-2,0%
Aufwand für Werkleistungen	361,1	2.944,4	2.974,8	+30,4	+1,0%	3.582,2	3.829,5	+247,2	+6,9%
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	55,7	330,1	339,5	+9,4	+2,8%	363,6	373,1	+9,4	+2,6%
Transporte durch Dritte	58,4	547,1	555,9	+8,7	+1,6%	552,6	553,6	+1,0	+0,2%
Heeresanlagen	11,4	128,9	144,6	+15,7	+12,2%	181,0	174,7	-6,3	-3,5%
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	10,5	98,9	102,3	+3,4	+3,4%	108,2	113,4	+5,2	+4,8%
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	9,2	81,4	57,5	-23,9	-29,4%	102,4	103,1	+0,7	+0,7%
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	116,1	1.153,4	1.042,4	-111,0	-9,6%	1.327,4	1.309,0	-18,4	-1,4%
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	8.054,0	81.131,4	81.664,9	+533,5	+0,7%	90.728,5	91.403,9	+675,4	+0,7%
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	4.569,1	45.491,2	48.552,4	+3.061,1	+6,7%	51.165,4	54.613,6	+3.448,3	+6,7%
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33,1	768,1	709,0	-59,1	-7,7%	879,7	775,7	-103,9	-11,8%
Transfers an Unternehmen	1.287,1	11.883,0	10.410,6	-1.472,4	-12,4%	13.445,9	12.266,1	-1.179,8	-8,8%
Transfers an private Haushalte	2.119,7	22.679,4	21.675,7	-1.003,7	-4,4%	24.881,7	23.384,2	-1.497,5	-6,0%
Sonstige Transfers	44,9	309,5	317,1	+7,6	+2,5%	355,9	364,2	+8,3	+2,3%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	118,9	7.236,8	6.775,9	-460,9	-6,4%	7.365,5	8.384,5	+1.018,9	+13,8%

kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 11: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2024	2025	in Mio. €	in %
Einzahlungen	**12.497,1**	**92.102,3**	**96.683,6**	**+4.581,3**	**+5,0%**	**101.567,9**	**105.101,1**	**+3.533,2**	**+3,5%**
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	**0,2**	**28,1**	**16,8**	**-11,3**	**-40,2%**	28,4	4,3	**-24,1**	**-84,8%**
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	**-20,5**	**117,6**	**125,4**	**+7,8**	**+6,6%**	373,3	189,6	**-183,7**	**-49,2%**
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	**12.517,4**	**91.956,5**	**96.541,4**	**+4.584,9**	**+5,0%**	**101.166,1**	**104.907,1**	**+3.741,0**	**+3,7%**
Abgaben - brutto	13.372,4	103.870,7	108.759,5	+4.888,8	+4,7%	114.268,8	117.398,0	+3.129,2	+2,7%
Ab-Überweisungen	-4.210,5	-39.425,6	-41.305,5	-1.879,9	+4,8%	-44.252,3	-45.635,6	-1.383,3	+3,1%
Abgabenähnliche Einzahlungen	1.580,1	16.000,8	16.640,6	+639,9	+4,0%	17.978,0	18.536,6	+558,6	+3,1%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	781,8	8.328,2	8.720,1	+391,9	+4,7%	9.361,2	9.680,0	+318,8	+3,4%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	792,7	7.610,1	7.856,5	+246,4	+3,2%	8.547,8	8.788,2	+240,4	+2,8%
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	5,6	62,4	64,0	+1,5	+2,5%	69,0	68,5	-0,5	-0,7%
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	116,0	754,5	719,5	-35,0	-4,6%	864,7	881,8	+17,1	+2,0%
Kostenbeiträge und Gebühren	124,0	1.457,0	1.610,8	+153,8	+10,6%	1.584,2	1.722,0	+137,8	+8,7%
Transfers	1.491,6	6.723,8	8.188,6	+1.464,9	+21,8%	7.692,6	9.764,9	+2.072,4	+26,9%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	31,1	842,8	511,4	-331,4	-39,3%	1.170,4	662,2	-508,2	-43,4%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	530,0	1.562,1	3.439,0	+1.876,9	+120,1%	1.631,8	4.026,6	+2.394,8	+146,8%
Transfers von Unternehmen	53,6	554,5	364,4	-190,0	-34,3%	585,1	632,5	+47,5	+8,1%
Transfers von privaten Haushalten	32,2	292,9	296,7	+3,8	+1,3%	315,5	320,1	+4,6	+1,5%
Transfers innerhalb des Bundes	791,6	2.972,4	3.079,6	+107,2	+3,6%	3.449,8	3.582,5	+132,7	+3,8%
Sozialbeiträge	53,1	499,1	497,6	-1,6	-0,3%	540,0	541,0	+1,0	+0,2%
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,3	43,2	3,8	-39,4	-91,1%	45,3	10,0	-35,3	-77,9%
Sonstige Einzahlungen	25,7	384,1	376,2	-7,9	-2,1%	541,2	384,0	-157,2	-29,1%
Finanzeinzahlungen	17,7	2.148,0	1.547,7	-600,3	-27,9%	2.443,7	1.845,4	-598,3	-24,5%

kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 12: Monatserfolg Jänner bis November 2025, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2024	2025	in Mio. €	in %
Aufwendungen	9.865,4	102.507,4	104.310,1	+1.802,6	+1,8%	118.906,9	126.710,9	+7.804,0	+6,6%
Erträge	12.804,7	94.866,4	96.510,7	+1.644,4	+1,7%	105.151,6	103.651,4	-1.500,2	-1,4%
Nettoergebnis	**2.939,3**	**-7.641,1**	**-7.799,4**	**-158,3**		**-13.755,3**	**-23.059,5**	**-9.304,2**	

Tabelle 13: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2024	2025	in Mio. €	in %
Aufwendungen	**9.865,4**	**102.507,4**	**104.310,1**	**+1.802,6**	**+1,8%**	**118.906,9**	**126.710,9**	**+7.804,0**	**+6,6%**
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	**1.240,1**	**12.516,1**	**12.327,8**	**-188,3**	**-1,5%**	**14.514,6**	**15.192,6**	**+678,0**	**+4,7%**
01 Präsidentschaftskanzlei	1,1	10,8	11,4	+0,7	+6,2%	12,2	12,7	+0,5	+3,7%
02 Bundesgesetzgebung	24,9	253,8	238,6	-15,2	-6,0%	287,8	294,9	+7,1	+2,5%
03 Verfassungsgerichtshof	1,7	17,8	17,6	-0,2	-1,0%	20,1	21,2	+1,1	+5,7%
04 Verwaltungsgerichtshof	2,2	23,1	23,0	-0,2	-0,7%	26,5	28,5	+2,0	+7,4%
05 Volksanwaltschaft	1,4	13,6	14,3	+0,7	+5,0%	16,0	15,9	-0,1	-0,7%
06 Rechnungshof	3,6	40,7	41,4	+0,7	+1,8%	47,4	49,9	+2,6	+5,4%
10 Bundeskanzleramt	51,5	814,8	575,7	-239,1	-29,3%	941,3	630,2	-311,1	-33,0%
11 Inneres	337,5	3.547,6	3.577,3	+29,7	+0,8%	4.071,4	4.251,0	+179,6	+4,4%
12 Äußeres	69,5	544,6	531,7	-12,9	-2,4%	632,8	645,0	+12,2	+1,9%
13 Justiz	185,7	2.045,7	2.095,9	+50,2	+2,5%	2.333,2	2.513,0	+179,8	+7,7%
14 Militärische Angelegenheiten	283,3	2.577,5	2.784,2	+206,7	+8,0%	2.874,2	3.381,7	+507,5	+17,7%
15 Finanzverwaltung	121,9	1.418,2	1.346,4	-71,8	-5,1%	1.641,4	1.595,3	-46,1	-2,8%
16 Öffentliche Abgaben	91,1	522,1	267,9	-254,2	-48,7%	623,2	615,1	-8,1	-1,3%
17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport	43,2	210,0	376,9	+166,9	+79,5%	284,7	437,4	+152,7	+53,6%
18 Fremdenwesen	21,7	475,9	425,6	-50,3	-10,6%	702,4	700,8	-1,6	-0,2%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	**5.191,1**	**51.424,6**	**54.773,4**	**+3.348,8**	**+6,5%**	**57.374,5**	**60.855,8**	**+3.481,4**	**+6,1%**
20 Arbeit	1.176,2	9.150,0	9.756,1	+606,2	+6,6%	10.211,7	10.359,0	+147,3	+1,4%
21 Soziales und Konsumentenschutz	877,3	5.224,3	5.170,8	-53,5	-1,0%	5.722,7	5.852,1	+129,5	+2,3%
22 Pensionsversicherung	1.337,6	15.588,4	17.543,8	+1.955,4	+12,5%	17.178,3	19.469,4	+2.291,1	+13,3%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	952,8	11.273,5	11.870,0	+596,5	+5,3%	12.623,5	13.428,1	+804,5	+6,4%
24 Gesundheit	114,1	2.517,8	2.357,8	-160,0	-6,4%	3.019,8	2.851,8	-168,0	-5,6%
25 Familie und Jugend	733,1	7.670,7	8.074,9	+404,2	+5,3%	8.618,5	8.895,5	+276,9	+3,2%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	**1.831,4**	**17.641,1**	**18.601,2**	**+960,1**	**+5,4%**	**19.819,4**	**21.042,1**	**+1.222,6**	**+6,2%**
30 Bildung	1.064,5	10.449,4	10.818,3	+368,9	+3,5%	11.798,4	12.241,5	+443,1	+3,8%
31 Wissenschaft und Forschung	648,5	5.917,7	6.445,8	+528,1	+8,9%	6.568,8	7.274,2	+705,5	+10,7%
32 Kunst und Kultur	43,3	568,1	565,6	-2,5	-0,4%	644,6	670,8	+26,2	+4,1%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,5	219,5	221,9	+2,5	+1,1%	234,3	228,5	-5,8	-2,5%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	74,5	486,4	549,5	+63,1	+13,0%	573,3	627,1	+53,7	+9,4%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	**1.078,5**	**15.862,5**	**12.938,8**	**-2.923,6**	**-18,4%**	**21.650,0**	**22.962,0**	**+1.312,0**	**+6,1%**
40 Wirtschaft	96,4	1.751,1	1.016,0	-735,1	-42,0%	1.989,7	1.384,5	-605,2	-30,4%
41 Mobilität	375,1	3.432,9	3.769,1	+336,2	+9,8%	6.549,4	11.385,8	+4.836,4	+73,8%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	145,2	1.600,4	1.695,6	+95,1	+5,9%	2.855,5	2.896,5	+41,0	+1,4%
43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft	195,7	4.511,3	2.289,9	-2.221,4	-49,2%	4.840,6	2.193,2	-2.647,4	-54,7%
44 Finanzausgleich	193,6	3.188,3	3.442,8	+254,5	+8,0%	3.406,1	3.907,9	+501,8	+14,7%
45 Bundesvermögen	72,6	1.378,4	725,3	-653,1	-47,4%	1.932,5	1.114,0	-818,5	-42,4%
46 Finanzmarktstabilität	0,0		0,0	+0,0	kA.	76,2	80,1	+3,8	+5,0%
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	**524,3**	**5.063,1**	**5.668,9**	**+605,8**	**+12,0%**	**5.548,4**	**6.658,4**	+1.110,0	**+20,0%**
51 Kassenverwaltung					kA.		0,0	+0,0	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	524,3	5.063,1	5.668,9	+605,8	+12,0%	5.548,4	6.658,3	+1.110,0	+20,0%
Variable Gebarung	**2.230,9**	**24.820,8**	**27.390,4**	**+2.569,5**	**+10,4%**	**28.322,4**	**30.811,9**	**+2.489,5**	**+8,8%**
20 Arbeit	660,0	6.861,8	7.509,2	+647,4	+9,4%	7.499,9	7.727,7	+227,8	+3,0%
22 Pensionsversicherung	1.337,6	15.588,4	17.543,8	+1.955,4	+12,5%	17.178,3	19.469,4	+2.291,1	+13,3%
24 Gesundheit	38,8	776,8	774,6	-2,2	-0,3%	927,2	930,9	+3,7	+0,4%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	28,8	544,0	574,1	+30,1	+5,5%	1.405,5	1.351,1	-54,4	-3,9%
44 Finanzausgleich	165,8	1.049,9	988,7	-61,2	-5,8%	1.229,2	1.246,1	+16,9	+1,4%
45 Bundesvermögen					kA.	6,1	7,0	+0,9	+15,1%
46 Finanzmarktstabilität					kA.	76,2	79,8	+3,5	+4,6%

kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 14: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2024	2025	in Mio. €	in %
Erträge	**12.804,7**	**94.866,4**	**96.510,7**	**+1.644,4**	**+1,7%**	**105.151,6**	**103.651,4**	**-1.500,2**	**-1,4%**
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	**10.060,0**	**66.555,2**	**69.837,8**	**+3.282,6**	**+4,9%**	**73.244,3**	**73.743,1**	**+498,8**	**+0,7%**
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,3	1,6	2,1	+0,4	+26,6%	6,2	2,2	-4,0	-64,2%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,1	-0,0	-15,7%	0,3	0,1	-0,2	-72,0%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,1	0,1	-0,0	-40,0%
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	-0,0	-7,6%	0,2	0,1	-0,1	-40,8%
06 Rechnungshof	0,0	0,2	0,1	-0,1	-52,7%	0,3	0,2	-0,0	-15,0%
10 Bundeskanzleramt	0,2	21,1	4,7	-16,4	-77,8%	22,7	5,9	-16,8	-74,2%
11 Inneres	14,6	160,1	159,0	-1,2	-0,7%	180,1	159,7	-20,3	-11,3%
12 Äußeres	0,6	7,1	12,3	+5,2	+73,5%	9,3	6,2	-3,1	-33,5%
13 Justiz	99,4	1.230,4	1.275,4	+45,0	+3,7%	1.392,7	1.372,2	-20,5	-1,5%
14 Militärische Angelegenheiten	3,6	46,7	58,0	+11,3	+24,3%	58,2	58,9	+0,7	+1,2%
15 Finanzverwaltung	11,3	251,2	186,2	-65,0	-25,9%	316,8	223,9	-92,9	-29,3%
16 Öffentliche Abgaben	9.928,3	64.796,7	68.074,7	+3.278,0	+5,1%	71.213,8	71.863,4	+649,6	+0,9%
17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport	-0,1	0,4	26,7	+26,3	kA.	0,7	14,8	+14,1	kA.
18 Fremdenwesen	1,8	39,3	38,5	-0,9	-2,2%	42,8	35,4	-7,4	-17,3%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	**2.317,4**	**19.558,4**	**19.993,0**	**+434,6**	**+2,2%**	**22.065,5**	**22.393,2**	**+327,7**	**+1,5%**
20 Arbeit	782,0	8.765,9	8.905,2	+139,3	+1,6%	9.802,4	9.865,4	+63,0	+0,6%
21 Soziales und Konsumentenschutz	577,8	1.110,8	1.227,0	+116,1	+10,5%	1.313,7	1.455,7	+142,0	+10,8%
22 Pensionsversicherung	5,1	57,3	58,8	+1,5	+2,6%	63,4	64,6	+1,2	+1,8%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	153,1	1.953,2	1.881,8	-71,4	-3,7%	2.190,2	2.130,3	-59,9	-2,7%
24 Gesundheit	0,6	46,8	47,2	+0,4	+0,8%	116,7	74,5	-42,3	-36,2%
25 Familie und Jugend	798,9	7.624,3	7.873,0	+248,7	+3,3%	8.578,9	8.802,7	+223,7	+2,6%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	**23,5**	**113,4**	**87,4**	**-26,0**	**-22,9%**	**152,1**	**109,9**	**-42,2**	**-27,8%**
30 Bildung	20,4	106,0	76,8	-29,3	-27,6%	136,2	96,2	-40,0	-29,4%
31 Wissenschaft und Forschung	2,6	2,4	5,4	+3,0	+128,2%	3,0	6,4	+3,4	+114,8%
32 Kunst und Kultur	0,3	3,5	4,1	+0,6	+15,8%	4,4	6,2	+1,8	+40,9%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,2	1,5	1,1	-0,3	-22,6%	2,5	1,0	-1,5	-60,1%
34 Innovation und Technologie (Forschung)			0,0	+0,0	kA.	6,0	0,0	-5,9	kA.
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	**355,4**	**4.790,9**	**4.502,6**	**-288,3**	**-6,0%**	**5.705,0**	**4.838,5**	**-866,5**	**-15,2%**
40 Wirtschaft	2,1	51,2	1.290,9	+1.239,7	kA.	93,7	1.291,0	+1.197,3	kA.
41 Mobilität	31,7	871,4	1.012,1	+140,7	+16,1%	969,8	1.167,8	+198,0	+20,4%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	49,3	387,6	399,2	+11,6	+3,0%	549,1	494,9	-54,1	-9,9%
43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft	160,7	270,4	420,8	+150,4	+55,6%	319,1	405,0	+85,9	+26,9%
44 Finanzausgleich	89,4	792,8	818,6	+25,8	+3,3%	894,6	907,7	+13,1	+1,5%
45 Bundesvermögen	22,1	2.070,8	476,3	-1.594,5	-77,0%	2.532,0	492,3	-2.039,7	-80,6%
46 Finanzmarktstabilität		346,7	84,7	-262,0	-75,6%	346,7	79,8	-266,9	-77,0%
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	**48,3**	**3.848,4**	**2.089,8**	**-1.758,6**	**-45,7%**	**3.984,6**	**2.566,6**	**-1.418,0**	**-35,6%**
51 Kassenverwaltung	48,3	3.848,4	2.089,8	-1.758,6	-45,7%	3.984,6	2.566,6	-1.418,0	-35,6%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 15: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2024	2025	in Mio. €	in %
Aufwendungen	**9.865,4**	**102.507,4**	**104.310,1**	**+1.802,6**	**+1,8%**	**118.906,9**	**126.710,9**	**+7.804,0**	**+6,6%**
Personalaufwand	**1.142,4**	**10.797,3**	**11.299,9**	**+502,7**	**+4,7%**	**12.508,5**	**13.189,4**	**+680,9**	**+5,4%**
Aufwendungen für Personal	1.142,3	10.756,2	11.298,1	+541,9	+5,0%	12.071,0	12.739,8	+668,8	+5,5%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	0,1	41,1	1,8	-39,2	-95,5%	437,5	449,7	+12,1	+2,8%
Abfertigungen	*0,0*	0,5	0,3	-0,2	-42,2%	91,5	93,7	+2,1	+2,3%
Jubiläumszuwendungen	*0,1*	40,2	1,5	-38,6	-96,2%	200,5	190,1	-10,4	-5,2%
Nicht konsumierte Urlaube	*0,0*	0,4	0,0	-0,4	kA.	54,3	65,4	+11,2	+20,6%
Sonstige					kA.	91,3	100,5	+9,2	+10,1%
Betrieblicher Sachaufwand	**954,9**	**8.250,8**	**7.883,7**	**-367,1**	**-4,4%**	**9.520,5**	**10.106,4**	**+585,9**	**+6,2%**
Betrieblicher Sachaufwand	798,1	7.193,5	6.953,5	-240,0	-3,3%	8.103,0	8.549,7	+446,6	+5,5%
Abschreibungen auf Vermögenswerte	42,8	440,3	466,5	+26,2	+5,9%	483,0	585,2	+102,2	+21,2%
Aufwand aus Wertberichtigungen	112,4	590,6	452,2	-138,4	-23,4%	820,5	901,1	+80,6	+9,8%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen		5,5	6,2	+0,7	+12,6%	78,3	30,9	-47,4	-60,6%
Prozesse		5,0	4,7	-0,4	-7,3%	25,0	25,6	+0,6	+2,3%
Sonstige		0,5	1,6	+1,1	+210,3%	53,3	5,3	-48,0	-90,1%
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	1,1	20,8	4,4	-16,4	-78,7%	35,7	39,6	+3,9	+10,8%
Transferaufwand	**7.238,6**	**78.395,8**	**79.452,0**	**+1.056,1**	**+1,3%**	**91.277,9**	**96.725,6**	**+5.447,6**	**+6,0%**
Aufwendungen für Transfers	7.237,9	78.368,1	79.420,3	+1.052,2	+1,3%	91.056,3	96.662,5	+5.606,2	+6,2%
Aufwand aus Wertberichtigungen	0,7	27,8	24,2	-3,6	-12,9%	29,8	33,1	+3,2	+10,9%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen					kA.	191,8	30,0	-161,8	-84,4%
Haftungen					kA.	191,8	30,0	-161,8	-84,4%
Finanzaufwand	**529,5**	**5.063,6**	**5.674,5**	**+610,9**	**+12,1%**	**5.599,9**	**6.689,5**	**+1.089,5**	**+19,5%**
Aufwendungen für Finanzaufwand	524,3	5.063,6	5.669,2	+605,6	+12,0%	5.548,8	6.658,8	+1.109,9	+20,0%
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen	5,3		5,3	+5,3	kA.	51,1	30,7	-20,4	-39,9%

kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 16: Erträge in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2025	2024	2025	in Mio. €	in %	2024	2025	in Mio. €	in %
Erträge	**12.804,7**	**94.866,4**	**96.510,7**	**+1.644,4**	**+2,8%**	**105.151,6**	**103.651,4**	**-1.500,2**	**+3,2%**
Erträge a. d. operativen Verwaltungstätigkeit u. Transfers	**12.783,1**	**92.365,3**	**94.564,8**	**+2.199,5**	**+4,6%**	**102.535,4**	**101.714,2**	**-821,2**	**+5,3%**
Abgaben - brutto	14.116,3	104.312,8	109.350,6	+5.037,8	+4,8%	115.562,4	117.499,0	+1.936,6	+1,7%
Ab-Überweisungen	-4.188,0	-39.516,1	-41.275,9	-1.759,8	+3,2%	-44.348,6	-45.635,6	-1.287,0	+5,5%
Abgabenähnliche Erträge	1.586,3	16.000,7	16.642,9	+642,2	+7,0%	17.988,8	18.536,6	+547,8	+6,9%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	781,8	8.328,2	8.720,1	+391,9	+8,2%	9.361,2	9.680,0	+318,8	+6,9%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	798,9	7.610,5	7.859,1	+248,6	+5,8%	8.558,7	8.788,2	+229,5	+7,0%
Sonstige abgabenähnliche Erträge	5,6	62,1	63,7	+1,6	+3,1%	68,9	68,5	-0,4	-1,6%
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	62,2	736,9	719,2	-17,6	-0,8%	843,2	881,9	+38,7	+0,7%
Kostenbeiträge und Gebühren	117,2	1.443,5	1.602,1	+158,6	+4,5%	1.566,2	1.736,9	+170,8	+9,1%
Transfers	927,1	8.628,8	6.980,3	-1.648,4	+17,4%	9.483,8	8.173,3	-1.310,5	+40,7%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33,3	841,9	559,5	-282,4	+93,2%	919,8	598,1	-321,8	-52,0%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	41,9	3.542,0	1.993,3	-1.548,6	+11,9%	3.673,7	2.499,1	-1.174,5	+110,4%
Transfers von Unternehmen	23,7	546,9	614,1	+67,2	+4,8%	585,7	632,5	+46,8	+23,1%
Transfers von privaten Haushalten	21,8	282,5	286,3	+3,8	+6,0%	315,3	320,1	+4,9	+6,5%
Transfers innerhalb des Bundes	769,1	2.939,5	3.050,3	+110,8	+14,2%	3.449,7	3.582,5	+132,7	+32,4%
Sozialbeiträge	37,3	476,0	476,8	+0,8	+2,0%	539,5	541,0	+1,4	+6,2%
Vergütungen innerhalb des Bundes	1,5	42,8	4,9	-37,9	+0,8%	45,3	10,0	-35,3	-2,9%
Sonstige Erträge	160,6	715,9	540,7	-175,3	-59,4%	1.394,4	512,1	-882,3	-73,5%
Finanzerträge	**21,6**	**2.501,1**	**1.945,9**	**-555,2**	**-43,5%**	**2.616,2**	**1.937,2**	**-679,0**	**-30,1%**

Tabelle 17: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg November 2025	Monatserfolg kumuliert Jänner - November 2024	 2025	Veränderung in Mio. €	 in %	Jahreswerte Erfolg 2024	BVA 2025	Veränderung in Mio. €	 in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	**14.116,3**	**104.312,8**	**109.350,6**	**+5.037,8**	**+4,8%**	**115.562,4**	**117.499,0**	**+1.936,6**	**+1,7%**
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgabenguthaben	**14.116,3**	**104.312,8**	**109.350,6**	**+5.037,8**	**+4,8%**	**115.562,4**	**117.499,0**	**+1.936,6**	**+1,7%**
Bruttosteuern	**14.117,0**	**103.392,2**	**108.225,8**	**+4.833,6**	**+4,7%**	**114.309,1**	**115.950,0**	**+1.640,9**	**+1,4%**
Einkommen- und Vermögensteuern	**8.964,2**	**55.030,1**	**57.171,1**	**+2.141,0**	**+3,9%**	**60.435,1**	**60.127,1**	**-308,0**	**-0,5%**
Veranlagte Einkommensteuer	2.015,1	5.141,1	5.200,2	+59,1	+1,1%	5.174,7	4.500,0	-674,7	-13,0%
Lohnsteuer	3.704,0	32.492,5	34.232,0	+1.739,4	+5,4%	36.384,1	37.200,0	+815,9	+2,2%
Kapitalertragsteuern	338,8	4.057,3	5.248,2	+1.190,9	+29,4%	5.627,2	5.500,0	-127,2	-2,3%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	*207,3*	*2.982,8*	*3.275,0*	*+292,2*	*+9,8%*	*3.361,0*		*-3.361,0*	*kA.*
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	*131,4*	*1.074,6*	*1.973,3*	*+898,7*	*+83,6%*	*2.266,3*		*-2.266,3*	*kA.*
Körperschaftsteuer	2.639,5	12.891,0	11.857,0	-1.034,0	-8,0%	12.755,1	12.100,0	-655,1	-5,1%
Energiekrisenbeitrag	1,0	235,8	35,6	-200,2	-84,9%	273,4	250,0	-23,4	-8,6%
Stiftungseingangsteuer	2,8	28,1	52,7	+24,5	+87,2%	30,6	30,0	-0,6	-2,0%
Abgabe von Zuwendungen	2,5	-0,3	2,5	+2,8	kA.	-0,3	0,1	+0,4	kA.
Kunstförderungsbeitrag		0,3		-0,3	kA.	0,3		-0,3	kA.
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	7,9	32,4	32,6	+0,2	+0,7%	32,4	35,0	+2,6	+7,9%
Bodenwertabgabe	1,6	6,6	5,7	-0,9	-13,7%	6,6	7,0	+0,4	+6,4%
Stabilitätsabgabe	21,9	145,1	207,0	+61,9	+42,7%	150,8	205,0	+54,2	+35,9%
Stabilitätsabgabe - Sonderzahlung gem. BSMG 2025	229,2		297,6	+297,6	kA.		300,0	+300,0	kA.
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	**5.063,1**	**47.598,7**	**50.186,3**	**+2.587,6**	**+5,4%**	**53.064,6**	**54.946,5**	**+1.881,9**	**+3,5%**
Umsatzsteuer	3.821,6	35.473,3	37.000,9	+1.527,6	+4,3%	39.540,6	40.100,0	+559,4	+1,4%
Tabaksteuer	184,6	1.967,0	2.008,1	+41,1	+2,1%	2.142,1	2.200,0	+57,9	+2,7%
Biersteuer	14,0	176,5	165,8	-10,7	-6,1%	190,6	195,0	+4,4	+2,3%
Alkoholsteuer	13,7	136,5	132,1	-4,5	-3,3%	151,9	155,0	+3,1	+2,0%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	1,7	1,7	-0,0	-0,7%	1,9	2,0	+0,1	+7,5%
Digitalsteuer	14,4	109,6	122,8	+13,2	+12,0%	124,1	130,0	+5,9	+4,7%
Mineralölsteuer	341,9	3.524,4	3.392,9	-131,5	-3,7%	3.817,1	3.700,0	-117,1	-3,1%
Energieabgaben	66,7	25,2	821,6	+796,4	kA.	34,0	1.000,0	+966,0	kA.
Normverbrauchsabgabe	38,4	500,0	480,4	-19,6	-3,9%	546,6	530,0	-16,6	-3,0%
Kraftfahrzeugsteuer	12,3	58,5	56,9	-1,6	-2,8%	59,7	59,0	-0,7	-1,1%
Motorbezogene Versicherungssteuer	223,9	2.373,8	2.458,5	+84,7	+3,6%	2.772,1	2.875,0	+102,9	+3,7%
Versicherungssteuer	117,3	1.331,7	1.398,3	+66,6	+5,0%	1.558,9	1.600,0	+41,1	+2,6%
Flugabgabe	17,1	154,9	161,4	+6,5	+4,2%	169,5	180,0	+10,5	+6,2%
Grunderwerbsteuer	113,0	996,9	1.178,0	+181,1	+18,2%	1.112,2	1.300,0	+187,8	+16,9%
Glückspielgesetz	66,8	621,0	661,6	+40,6	+6,5%	684,9	750,5	+65,6	+9,6%
Werbeabgabe	8,6	86,5	83,2	-3,3	-3,8%	97,2	100,0	+2,8	+2,9%
Altlastenbeitrag	8,7	61,1	62,1	+1,0	+1,6%	61,4	70,0	+8,6	+14,0%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	**89,7**	**763,4**	**868,4**	**+105,0**	**+13,8%**	**809,5**	**876,4**	**+66,9**	**+8,3%**
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	48,5	572,4	649,0	+76,6	+13,4%	607,5	730,0	+122,5	+20,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	41,2	191,0	219,4	+28,4	+14,8%	202,0	146,4	-55,6	-27,5%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	**-0,7**	**920,6**	**1.124,8**	**+204,2**	**+22,2%**	**1.253,3**	**1.549,0**	**+295,7**	**+23,6%**
Non-ETS-Emissionen	-0,7	920,6	1.124,8	+204,2	+22,2%	1.253,3	1.549,0	+295,7	+23,6%
Ab-Überweisungen	**-4.188,0**	**-39.516,1**	**-41.275,9**	**-1.759,8**	**+4,5%**	**-44.348,6**	**-45.635,6**	**-1.287,0**	**+2,9%**
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	**-3.435,7**	**-32.276,4**	**-33.611,5**	**-1.335,1**	**+4,1%**	**-36.279,3**	**-37.173,8**	**-894,4**	**+2,5%**
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.102,3	-11.985,3	-12.341,5	-356,2	+3,0%	-13.418,9	-13.615,9	-197,0	+1,5%
Ertragsanteile an Länder	-1.665,9	-18.392,0	-19.230,6	-838,6	+4,6%	-20.589,7	-21.131,7	-542,0	+2,6%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-20,3	-210,3	-217,1	-6,8	+3,2%	-227,5	-234,3	-6,7	+3,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,6	-6,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft					kA.	-69,2	-66,2	+3,0	-4,4%
Katastrophenfonds	-69,1	-582,1	-600,6	-18,5	+3,2%	-666,7	-673,4	-6,7	+1,0%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds	-577,5	-1.100,0	-1.155,0	-55,0	+5,0%	-1.100,0	-1.155,0	-55,0	+5,0%
LWA-G			-60,0	-60,0	kA.		-90,0	-90,0	kA.
Sonstige Ab-Überweisungen I	**-527,1**	**-4.530,1**	**-4.748,8**	**-218,7**	**+4,8%**	**-4.955,6**	**-5.185,8**	**-230,2**	**+4,6%**
Überweisungen an Länder (GSBG)	-157,6	-1.811,5	-1.897,4	-85,8	+4,7%	-1.992,5	-2.150,0	-157,5	+7,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,3	-54,4	-56,2	-1,8	+3,3%	-59,1	-65,0	-5,9	+9,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-149,1	-1.203,7	-1.309,2	-105,5	+8,8%	-1.318,9	-1.385,0	-66,1	+5,0%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-128,8	-813,2	-838,9	-25,6	+3,2%	-894,6	-895,4	-0,8	+0,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-647,2	-647,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	**-207,0**	**-2.709,6**	**-2.881,9**	**-172,3**	**+6,4%**	**-3.032,9**	**-3.200,0**	**-167,1**	**+5,5%**
Beitrag zur Europäischen Union	-207,0	-2.709,6	-2.881,9	-172,3	+6,4%	-3.032,9	-3.200,0	-167,1	+5,5%
NEHS Ab-Überweisungen III	**-18,3**		**-33,7**	**-33,7**	**kA.**	**-80,8**	**-76,0**	**+4,8**	**-5,9%**
Entlastung CO2-Bepreisung	-18,3		-33,7	-33,7	kA.	-80,8	-76,0	+4,8	-5,9%
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	**9.928,3**	**64.796,7**	**68.074,7**	**+3.278,0**	**+5,1%**	**71.213,8**	**71.863,4**	**+649,6**	**+0,9%**

kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 18: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jän. – Nov. 2025

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	**11,6**	0,1		11,5	-0,2	0,2	**11,4**	-0,2
02 Bundesgesetzgebung	**223,8**	1,4	0,1	222,3	7,5	8,8	**238,6**	14,8
03 Verfassungsgerichtshof	**18,2**	0,1		18,1	-0,6	0,1	**17,6**	-0,6
04 Verwaltungsgerichtshof	**23,7**	0,2		23,5	-0,6	0,1	**23,0**	-0,7
05 Volksanwaltschaft	**14,8**	0,1	0,0	14,7	-0,5	0,0	**14,3**	-0,5
06 Rechnungshof	**41,9**	0,5	0,0	41,4	-0,6	0,6	**41,4**	-0,5
10 Bundeskanzleramt	**593,3**	0,3	0,0	593,0	-18,9	1,6	**575,7**	-17,6
11 Inneres	**3.682,0**	21,6	1,6	3.658,8	-127,4	45,9	**3.577,3**	-104,7
12 Äußeres	**509,8**	2,7	0,0	507,1	14,2	10,4	**531,7**	+21,9
13 Justiz	**2.075,3**	24,4	0,0	2.050,9	-3,8	48,8	**2.095,9**	+20,6
14 Militärische Angelegenheiten	**3.652,9**	1.041,5	1,9	2.609,5	-84,4	259,0	**2.784,2**	-868,7
15 Finanzverwaltung	**1.339,5**	0,7	0,5	1.338,3	3,3	4,8	**1.346,4**	+6,9
16 Öffentliche Abgaben						267,9	**267,9**	+267,9
17 Wohnen Medien Sport	**348,9**	1,0	0,0	347,9	27,4	1,6	**376,9**	+28,0
18 Fremdenwesen	**608,7**	0,1	0,0	608,5	-185,7	2,8	**425,6**	-183,1
20 Arbeit	**9.740,6**	0,1	0,0	9.740,6	1,9	13,7	**9.756,1**	+15,5
21 Soziales und Konsumentenschutz	**5.159,6**	1,0	3,9	5.154,7	12,8	3,3	**5.170,8**	+11,2
22 Pensionsversicherung	**17.521,2**			17.521,2	22,6		**17.543,8**	+22,6
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	**12.315,8**		0,0	12.315,8	-445,9	0,1	**11.870,0**	-445,8
24 Gesundheit	**2.462,5**			2.462,5	-104,7	0,0	**2.357,8**	-104,7
25 Familie und Jugend	**8.240,7**	0,0	132,3	8.108,4	-70,1	36,6	**8.074,9**	-165,8
30 Bildung	**10.913,7**	15,9	0,9	10.896,9	-113,3	34,7	**10.818,3**	-95,4
31 Wissenschaft und Forschung	**6.431,0**	0,6	0,1	6.430,3	14,9	0,6	**6.445,8**	+14,9
32 Kunst und Kultur	**562,2**	0,3	0,0	561,9	3,6	0,1	**565,6**	+3,4
33 Wirtschaft (Forschung)	**225,4**			225,4	-3,4		**221,9**	-3,4
34 Innovation und Technologie (Forschung)	**593,5**			593,5	-44,4	0,4	**549,5**	-44,0
40 Wirtschaft	**1.027,4**	41,2	0,2	986,0	-27,3	57,3	**1.016,0**	-11,3
41 Mobilität	**4.819,1**	0,5	0,0	4.818,6	-1.059,0	9,6	**3.769,1**	-1.050,0
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	**1.683,5**	16,2	0,0	1.667,3	14,1	14,2	**1.695,6**	+12,0
43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft	**2.320,2**	4,6		2.315,7	-40,6	6,4	**2.289,9**	-30,3
44 Finanzausgleich	**3.442,8**			3.442,8	0,0		**3.442,8**	
45 Bundesvermögen	**1.008,6**	21,5	103,2	883,9	-289,6	131,1	**725,3**	-283,3
46 Finanzmarktstabilität	**0,0**			0,0			**0,0**	
51 Kassenverwaltung								
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	**6.775,7**			6.775,7	-1.106,7		**5.668,9**	-1.106,7
Alle Untergliederungen	**108.387,9**	**1.196,4**	**245,1**	**106.946,4**	**-3.605,3**	**960,6**	**104.310,1**	**-4.077,8**

Tabelle 19: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jän. – Nov. 2025

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	**0,0**		0,0	0,0	0,0		**0,0**	-0,0
02 Bundesgesetzgebung	**2,1**	0,2	0,0	1,8	-0,2	0,4	**2,1**	-0,1
03 Verfassungsgerichtshof	**0,2**		0,0	0,1	-0,0		**0,1**	-0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	**0,0**		0,0	0,0	-0,0		**0,0**	-0,0
05 Volksanwaltschaft	**0,1**		0,0	0,1	-0,0		**0,1**	-0,0
06 Rechnungshof	**0,1**		0,0	0,1	-0,0		**0,1**	-0,0
10 Bundeskanzleramt	**5,2**	0,0	0,1	5,2	-0,5	0,0	**4,7**	-0,5
11 Inneres	**157,4**	0,5	0,7	156,2	2,3	0,5	**159,0**	1,6
12 Äußeres	**6,8**	0,2	0,0	6,6	-0,3	6,1	**12,3**	5,6
13 Justiz	**1.233,3**	0,0	0,0	1.233,2	41,9	0,3	**1.275,4**	+42,0
14 Militärische Angelegenheiten	**49,8**		1,8	48,0	7,0	3,0	**58,0**	+8,2
15 Finanzverwaltung	**214,0**	0,1	0,7	213,3	-29,5	2,3	**186,2**	-27,9
16 Öffentliche Abgaben	**67.454,0**			67.454,0	620,6		**68.074,7**	+620,6
17 Wohnen Medien Sport	**25,7**	0,1	0,0	25,6	1,0	0,0	**26,7**	+1,0
18 Fremdenwesen	**31,5**		0,0	31,5	7,0		**38,5**	+7,0
20 Arbeit	**8.894,9**		0,0	8.894,9	10,4		**8.905,2**	+10,3
21 Soziales und Konsumentenschutz	**1.227,6**		0,4	1.227,2	-0,2		**1.227,0**	-0,6
22 Pensionsversicherung	**58,8**			58,8			**58,8**	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	**1.946,1**		0,0	1.946,1	-64,3		**1.881,8**	-64,3
24 Gesundheit	**52,0**			52,0	-4,8		**47,2**	-4,8
25 Familie und Jugend	**7.952,4**		81,4	7.871,0	2,0		**7.873,0**	-79,4
30 Bildung	**76,7**	0,0	0,9	75,9	0,0	0,9	**76,8**	+0,0
31 Wissenschaft und Forschung	**5,4**		0,1	5,3	0,1		**5,4**	+0,0
32 Kunst und Kultur	**4,1**		0,0	4,1	0,0		**4,1**	+0,0
33 Wirtschaft (Forschung)	**1,2**			1,2	-0,0		**1,1**	-0,0
34 Innovation und Technologie (Forschung)	**0,0**		0,0		0,0		**0,0**	-0,0
40 Wirtschaft	**1.315,0**	0,0	0,4	1.314,5	-24,3	0,7	**1.290,9**	-24,1
41 Mobilität	**453,7**		0,1	453,6	558,3	0,2	**1.012,1**	+558,5
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	**349,0**	0,2	0,1	348,7	40,6	9,8	**399,2**	+50,2
43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft	**260,1**			260,1	28,5	132,2	**420,8**	+160,7
44 Finanzausgleich	**818,6**			818,6			**818,6**	
45 Bundesvermögen	**534,4**	15,5	38,7	480,2	-9,0	5,1	**476,3**	-58,1
46 Finanzmarktstabilität	**4,9**			4,9	79,8		**84,7**	+79,8
51 Kassenverwaltung	**3.548,5**			3.548,5	-1.458,6		**2.089,8**	-1.458,6
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge								
Alle Untergliederungen	**96.683,6**	**16,8**	**125,4**	**96.541,4**	**-192,3**	**161,6**	**96.510,7**	**-172,9**

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg Jänner bis November 2025, Finanzierungshaushalt, Übersicht 4
Tabelle 2: Auszahlungen nach Untergliederung 10
Tabelle 3: Einzahlungen nach Untergliederung 17
Tabelle 4: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt) 19
Tabelle 5: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19 24
Tabelle 6: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 25
Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit 31
Tabelle 8: Auszahlungen nach Untergliederung 32
Tabelle 9: Einzahlungen nach Untergliederung 33
Tabelle 10: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung 34
Tabelle 11: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung 34
Tabelle 12: Monatserfolg Jänner bis November 2025, Ergebnishaushalt, Übersicht 35
Tabelle 13: Aufwendungen nach Untergliederung 35
Tabelle 14: Erträge nach Untergliederung 36
Tabelle 15: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung 37
Tabelle 16: Erträge in ökonomischer Gliederung 37
Tabelle 17: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt) 38
Tabelle 18: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jän. – Nov. 2025 39
Tabelle 19: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jän. – Nov. 2025 40

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis November 2025 im Vgl. zum Vorjahr 3
Abbildung 2: Aus- und Einzahlungen im Monatsvergleich in Mrd. € 7
Abbildung 3: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis November 2025 in % 18
Abbildung 4: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart in Mio. € 21
Abbildung 5: BIP-Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria) 26
Abbildung 6: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria) 26
Abbildung 7: Entwicklung Inflationsrate (IHS-Preismonitor, WIFO-Prognosen) 27
Abbildung 8: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe 29

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien
Autorinnen und Autoren: BMF
Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF
Wien, 2.1.2026, korrigierte Fassung (Datenschluss: 18.12.2025)

Copyright und Haftung:
Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.
Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen
Johannesgasse 5, 1010 Wien
+43 1 514 33-0
bmf.gv.at

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-02-16T10:55:37+01:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	